



**CHRONIK  
ERNE 2015**



*Eine Chronik schreibt nur derjenige,  
dem die Gegenwart wichtig ist.*

Johann Wolfgang von Goethe  
(1749-1832)



## Vorwort des Ortschronisten

Liebe Leserin, lieber Leser,

das vorliegende Dokument der Chronik des Jahres 2015 für die Ortschaft Verne unterscheidet sich von allen vorherigen Chroniken des Ortes. Sie basiert erstmals auf einem digitalen Dokument. Alle bislang für Verne verfassten Chroniken liegen – und den betreffenden Chronisten gebührt für die damit verbundenen Anstrengungen mein ausdrücklicher Respekt – als handschriftlich verfasstes Schriftstück vor.

Der Schritt zu einer Verschriftlichung mittels Computer ist nicht etwa meiner unleserlichen Handschrift geschuldet, sondern vielmehr den zahlreichen Vorteilen, welche die digitale Technik meines Erachtens mit sich bringt. Auch wenn dies für Sie möglicherweise mit einem gewissen Verlust an nostalgischen Werten verbunden sein mag.

Ein digitales Dokument lässt sich flexibler erstellen, einfacher verbreiten und über das Internet nahezu jedem öffentlich zugänglich machen. Während die übrigen Chroniken vergangener Jahre derzeit noch unter Verschluss lagern und zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik nur mit Voranmeldung und dem damit verbundenen Aufwand einsehbar sind, steht Ihnen das vorliegende Dokument jederzeit online zur Verfügung.

Die Möglichkeit der Stichwortsuche, die ein digitales Dokument mit sich bringt, gewährleistet ferner eine gezielte Recherche nach Themen und Inhalten. Dies wird insbesondere dann relevant, wenn sich im Laufe der Zeit eine größere Menge digitaler Chroniken angesammelt haben werden und sich die Schriften mehrerer Jahre oder Jahrzehnte auf einfachstem Wege nach bestimmten Suchbegriffen filtern lassen.

Die neue Form der Aufbereitung lässt auch gestalterisch neue Möglichkeiten zu. Das geschriebene Wort wird in diesem Dokument durch zahlreiche Abbildungen und Schaubilder ergänzt, welche die Chronik für Sie als Leserin oder Leser hoffentlich lebendiger werden lassen. Die Idee ist übrigens nicht neu. Schon vor vielen Jahren wurden Verner Chroniken von den jeweiligen Ortschronisten durch von Hand eingeklebte Fotos ergänzt.

Somit steht das vorliegende Dokument nach wie vor in der Tradition der vorangegangenen Chroniken unserer Ortschaft Verne. Gleiches gilt für den

inhaltlichen Aufbau, der sich an den Chroniken meiner Vorgänger orientiert und neben dem Ortsgeschehen insbesondere die Aktivitäten der in Verne tätigen Vereine, Institutionen und Gruppierungen – und damit letztendlich der in und für Verne handelnden und sich engagierenden Menschen – in den Vordergrund stellt.

Zum Ende dieses Vorwortes danke ich all jenen Vertretern der Vereine, Institutionen und Gruppierungen, die durch ihre Beiträge zur Erstellung dieser Chronik beigetragen haben. Ferner danke ich dem Heimatverein Verne, der mich im Laufe des vergangenen Jahres 2015 dem Jugend-, Kultur- und Sprtausschuss als Ortschronist vorgeschlagen hat. Den Mitgliedern des Ausschusses danke ich für die Ernennung zum Ortschronisten und das meiner Person damit entgegengebrachte Vertrauen. Mein besonderer Danke gilt Thomas Sprehe, dem zum Zeitpunkt meiner Ernennung amtierenden Ersten Vorsitzenden des Heimatvereins Verne e. V., der mich persönlich auf ein mögliches Engagement angesprochen und letztlich für die Aufgabe gewonnen hat.

Auch bei Ihnen, liebe Leserinn, lieber Leser, bedanke ich mich für die Zeit, die Sie sich nehmen, um diese Chronik zu lesen, in ihr zu recherchieren oder einfach nur zu blättern. Denn bei allen Bemühungen, die ich bei der Erstellung dieses Schriftstücks unternommen habe, stand für mich stets ein persönliches Ziel im Vordergrund:

*Diese Chronik soll gelesen werden!*

Und dabei wünsche ich Ihnen nun viel Vergnügen sowie ein paar schöne Erinnerungen und hoffe, dass Sie fündig werden, bei dem, was Sie in dieser Verner Chronik des Jahres 2015 suchen.

Verne, 20. Juni 2016



Markus Krick

*Ortschronist der Ortschaft Verne*

## Inhaltsverzeichnis

### **Allgemeine Berichterstattung**

Wetter und Natur .....	S. 10
Einwohnerstatistik .....	S. 14
Ortsgeschehen .....	S. 16

### **Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen**

Begegnungsstätte Verne e. V. ....	S. 24
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne .....	S. 26
Freiwillige Feuerwehr Salzkotten – Löschzug Verne .....	S. 28
Förderverein für den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne e. V. ....	S. 34
Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V. ....	S. 37
Förderverein Marienschule Verne 1991 e. V. ....	S. 39
Heimatverein Verne e. V. ....	S. 40
kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne .....	S. 45
Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne .....	S. 49
Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne .....	S. 53
Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Verne .....	S. 58
Kolpingsfamilie / Musikgruppe Heaven & More .....	S. 62
Landfrauenverband Verne .....	S. 66
Rockmusikverein e. V. ....	S. 69
SC Rot Weiss Verne 1920 e.V. ....	S. 72
Schalkefreunde Verne e. V. ....	S. 76
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V. ....	S. 78
Soldatenkameradschaft Verne e.V. 1883 .....	S. 86
Tambourkorps Verne 1928 e. V. ....	S. 88



## Allgemeine Berichterstattung

## Wetter und Natur

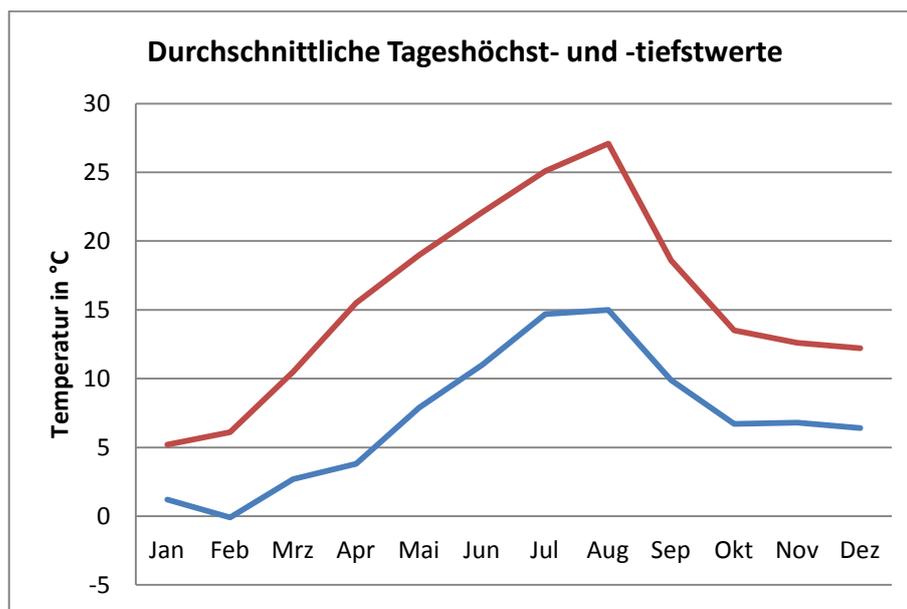
### Wetter

Nach dem mit 2014 wärmsten Jahr seit Beginn der Wetteraufzeichnung war auch das Jahr 2015 ein (zu) warmes Jahr. Der Sommer 2015 war in Deutschland der drittwärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

### Temperaturen

Die durchschnittlich niedrigsten Tagestemperaturen, i. d. R. kurz vor Sonnenaufgang, sowie die Tageshöchsttemperaturen sind der nachfolgenden Tabelle und dem Diagramm zu entnehmen.

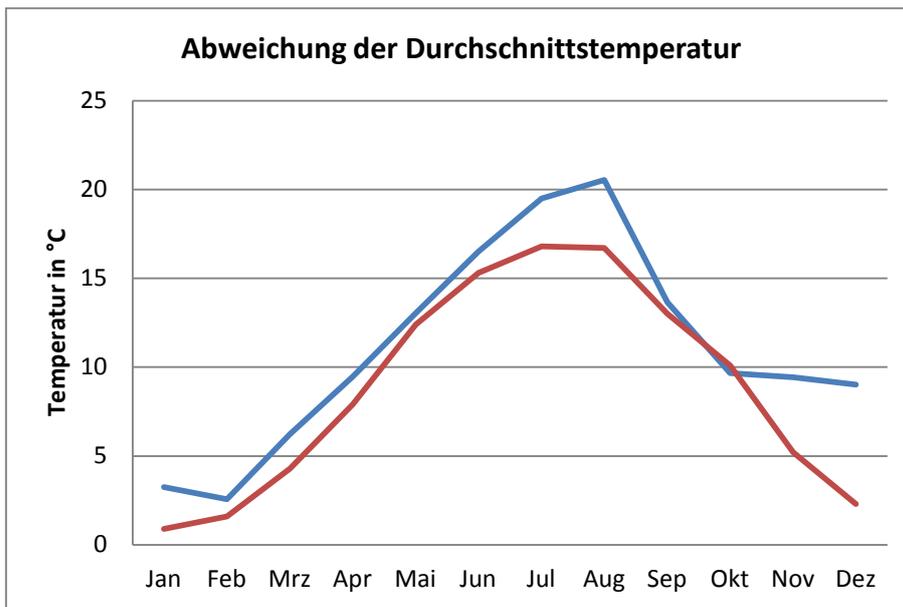
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Min.</b>	1,1	0,3	2,3	3,4	7,7	10,8	14,8	14,8	9,9	6,2	6,4	5,8
<b>Max.</b>	6,8	6,5	11	15,2	18,9	22,2	25,5	26,7	18,8	14,2	13	12,5



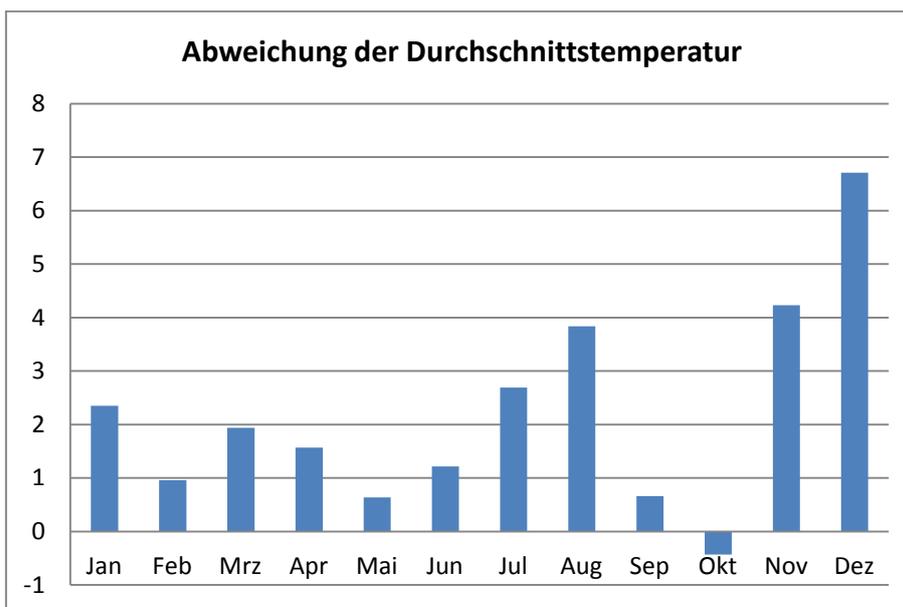
Die blaue Linie zeigt die durchschnittlichen Tagesniedrigstwerte, die rote die durchschnittlichen Tageshöchstwerte des Jahres 2015 in °C an.

Von Januar bis April gab es 29 Tage mit Bodenfrost, davon zehn im Januar, 15 im Februar, drei im März und einen im April. Das Jahr war im Mittel 2,2 °C zu warm. Lediglich im Oktober waren die Temperaturen im Mittel 0,43 °C unter den für diesen Monat normalen Werten. Die Abweichung von der für den jeweiligen Monat als normal angesehenen Temperatur ist der nachfolgenden Tabelle sowie den beiden Diagrammen zu entnehmen:

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
<b>Diff.</b>	2,35	0,96	1,94	1,57	0,64	1,22	2,69	3,84	0,66	-0,43	4,23	6,71



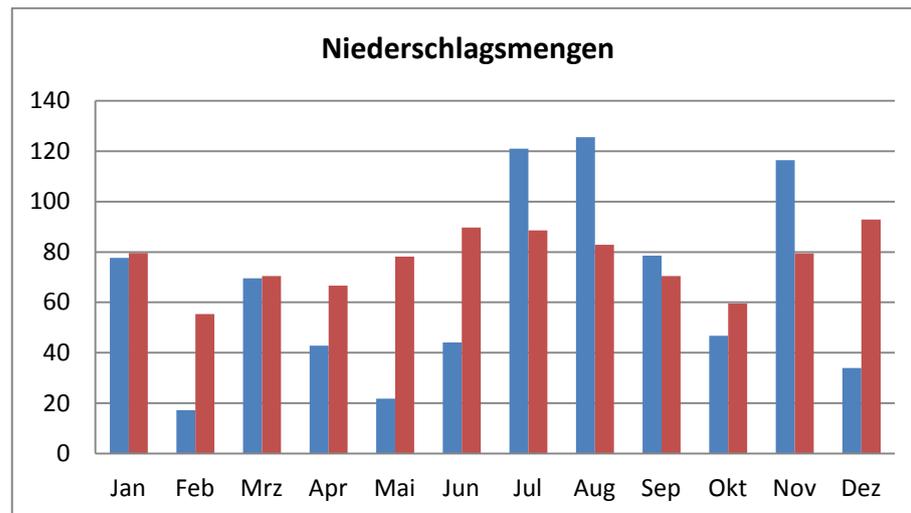
Die blaue Linie zeigt die im Jahr 2015 gemessenen Durchschnittstemperaturen an, die nahezu in jedem Monat über den für den jeweiligen Monat normalen Werten (rote Linie) liegen.



Die Säulen zeigen die für den jeweiligen Monat ermittelten Abweichungen in °C von der normalen Temperatur.

Die Niederschlagsmengen für das Jahr 2015 liegen mit 795,5 l/m<sup>2</sup> leicht über denen des Vorjahres 2014 (728 l/m<sup>2</sup>). Es lässt sich jedoch festhalten, dass auf das Jahr gesehen 118,1 l/m<sup>2</sup> Niederschlag weniger als normal fielen und die Niederschlagsmenge somit um 12,9 Prozent zu gering ausfiel. Lediglich in den Monaten Juli (121 l/m<sup>2</sup>), August (125,5 l/m<sup>2</sup>), September (78,5 l/m<sup>2</sup>) und November (116,4 l/m<sup>2</sup>) fiel mehr Niederschlag als normal. Das nachfolgende Diagramm zeigt das Verhältnis der tatsächlichen Niederschlagsmenge in l/m<sup>2</sup> je Monat gegenüber dem Normalwert auf der Basis der langjährigen Vergleichsdaten.

*Niederschlag*



Die blauen Säulen zeigen die für den jeweiligen Monat tatsächlich gefallene Niederschlagsmenge in l/m<sup>2</sup>, die roten Säulen den Normalwert für den jeweiligen Monat.

### Ernteerträge

Laut Auskunft von Ortslandwirt Antonius Stukenberg waren die Ernteerträge der Landwirte trotz des insbesondere sehr trockenen Frühjahrs beim Getreide rekordverdächtig, wobei sie von Region zu Region sehr stark schwankten. Die Erträge in Dezitonnen pro Hektar lagen im Einzelnen bei:

Gerste	113,6 dt/ ha
Weizen	106,6 dt/ha
Roggen	108,4 dt/ha
Raps	51,3 dt/ha
Körnermais	128,3 dt/ha

### Baum des Jahres



Foto: A. Roloff

Als Baum des Jahres stand im Jahr 2015 eine zierliche Baumart im Mittelpunkt, die oft übersehen oder vergessen wird: der Feld-Ahorn oder Maßholder. Für forstliche Nutzungen reichen die Stammstärken oft nicht aus. Das Holz ist zudem den beiden „großen Brüdern“ Spitz- und Berg-Ahorn recht ähnlich, so dass es nicht unterschieden wird. Der Baum des Jahres ist klein, mehrstämmig, unauffällig, laut der Baum-des-Jahres-Stiftung wurde es daher Zeit, dass diese eher seltene „Nebenbaumart“ mehr beachtet wird (Quelle:

Internetseite der Stiftung Baum des Jahres, [www.baum-des-jahres.de](http://www.baum-des-jahres.de)).

Der Baum an sich spielte am 21. Oktober 2015 eine Hauptrolle bei der von Baumforscher Heribert Reif geführten Exkursion der Dendrologischen Gesellschaft Deutschlands (DGG), die unter anderem nach Verne führte. Die DGG ist nach eigenen Angaben ein Verein mit mehr als 1.300 Mitgliedern, „denen Kenntnis und Schutz, Pflanzung und Pflege, Erforschung und Nutzung von Bäumen und Sträuchern wichtige Anliegen sind“ (vgl. Internetseiten der DGG unter [www.dgg.de](http://www.dgg.de)).

Dendrologische Exkursion in Verne



Botaniker

Reif war sich sicher, dass es einen Grund dafür geben müsse, dass die Kirche in Verne den gleichen Namen trage, wie der Frankfurter Dom: St. Bartholomäus. Auch zur Namensgebung des Ortes vertrat Reif seine ganz eigene Theorie während der Exkursion, die an der Verner Kirche ihren Ausgangspunkt hatte. Er halte nichts davon, dass der Name Verne sich aus dem englischen Wort für Farn ableite. Viel näher lag ihm eine Verbindung zu dem gleichnamigen Ort in Frankreich. Wie das hiesige Verne trägt auch der Ort im Burgund einen Fisch im Wappen. Als Beleg für seine These zog er die in Verne vertretenen Sommerlinden heran, die auf eine Besiedlung von Süden her deute. Ob sich Heribert Reif mit seinen Thesen gegenüber bspw. dem Landschaftsverband Westfalen-Lippe durchsetzen können wird, der eine völlige andere Betrachtungsweise hat, steht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik nicht fest und bleibt abzuwarten.

## Vogel des Jahres

Der Naturschutzbund Deutschland (NABU) und sein bayerischer Partner, der Landesbund für Vogelschutz (LBV), haben den Habicht (*Accipiter gentilis*) zum „Vogel des Jahres 2015“ gewählt. Auf den Grünspecht, Vogel des Jahres 2014, folgt damit ein Greifvogel, der wie viele andere seiner Verwandten immer noch der illegalen Verfolgung ausgesetzt ist, obwohl die Jagd auf den Habicht seit den 1970er Jahren verboten ist. Mit der Wahl zum Vogel des Jahres soll auf diese Problematik aufmerksam gemacht werden (Quelle: Internetseite des NABU, [www.nabu.de](http://www.nabu.de)).



Foto: NABU/Thomas Krumenacker

*Quellen: Wetterdaten aus der Datenerfassung  
des Klärwerks der Stadt Salzkotten,  
weitere Quellen sind im Text angegeben*

## Einwohnerstatistik

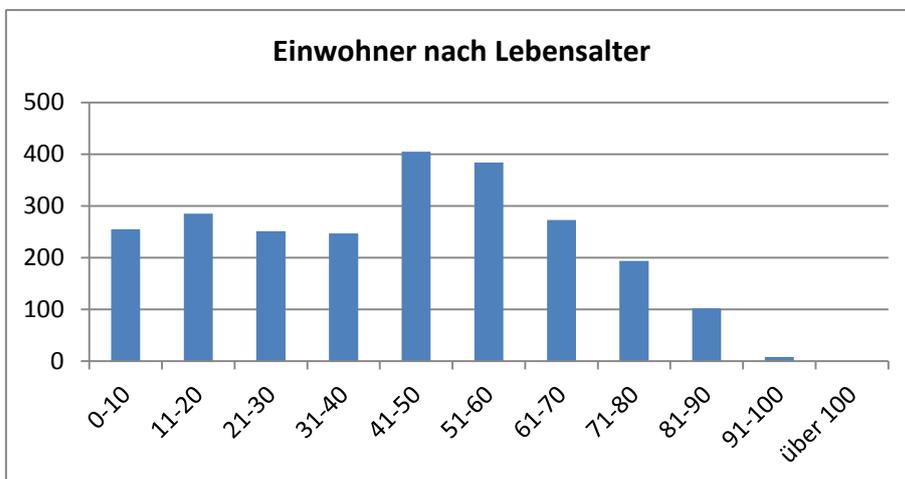
### Entwicklung zum Vorjahr

Zum 31.12.2015 lebten in der Ortschaft Verne 2.404 Einwohner. Als Ortsteil der Stadt Salzkotten mit insgesamt 25.487 Einwohnern zum genannten Stichtag leben demnach 9,4 Prozent der Einwohner in Verne. Gegenüber dem Vorjahr ist dies ein Zuwachs um 94 Personen bzw. 4,1 Prozent.

Die Einwohnerstatistik der Stadt Salzkotten für Verne verzeichnet für das Berichtsjahr 2015 19 Geburten, 17 Sterbefälle, 251 Zuzüge, 33 Umzüge und 159 Wegzüge. Ferner kam es zu neun Eheschließungen.

Die Verner Bevölkerung unterteilte sich in 1.175 weibliche und 1.229 männliche Einwohner. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Verteilung der Gesamtbevölkerung auf vorhandene Altersgruppen in Verne.

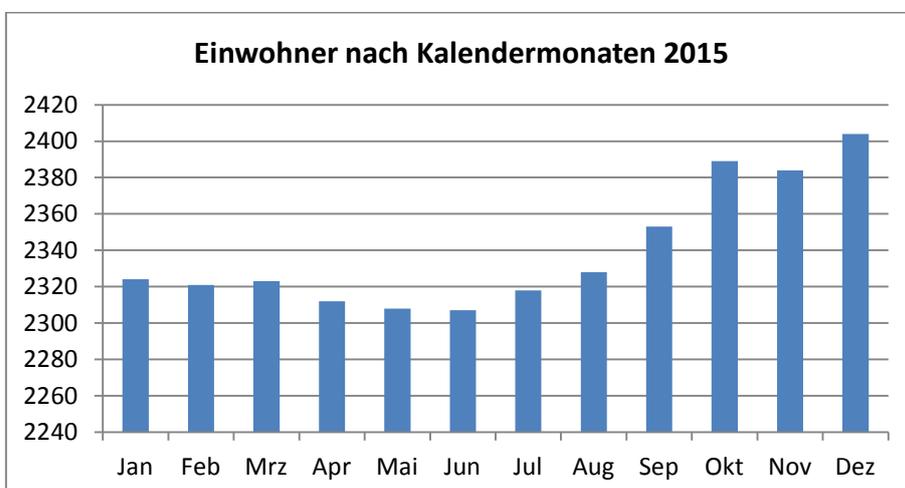
Geschlecht und Altersgruppen



Verteilung der Verner Gesamtbevölkerung auf Altersgruppen (Quelle: Einwohnerstatistik 2015 der Stadt Salzkotten).

2.284 Einwohner waren Deutsche, 120 Menschen mit ausländischer Herkunft, davon 28 EU-Bürger. Der Anteil ausländischer Einwohner ist im Jahresverlauf 2015 von anfänglich 27 Personen um 444 Prozent auf besagten Wert von 120 Einwohnern angewachsen. Dies ist auf die Situation der Zuwanderung durch Flüchtlinge insbesondere in der zweiten Jahreshälfte 2015 zurückzuführen und wird durch eine Auswertung der Staatsangehörigkeiten bestätigt. Der Hauptanteil der zugewanderten Menschen ausländischer Herkunft zum 31.12.2015 stammte aus Afghanistan und Syrien (50 Personen, 41,7 Prozent). Eine Auswertung der Flüchtlingszahlen der Stadt Salzkotten ergibt ferner, dass im Ortsteil Verne zeitweise 65 Flüchtlinge untergebracht waren. Das nachfolgende Diagramm zeigt die Entwicklung der Verner Bevölkerung über den Jahresverlauf hinweg:

Nationalitäten



Entwicklung der Verner Gesamtbevölkerung im Jahresverlauf 2015 (Quelle: Einwohnerstatistik 2015 der Stadt Salzkotten).

- Konfessionen** Zum 31.12.2015 sind 1.690 Einwohner katholischer, 314 evangelischer und 24 sonstiger Religionszugehörigkeit. Für 366 Personen liegen diesbezüglich keine Angaben vor.
- Sonstiges** Die Statistik der Stadt Salzkotten für das Berichtsjahr 2015 sowie die Ortschaft Verne verzeichnete außerdem 57 Bauvorhaben. Davon entfielen zehn auf den Bau von Einfamilienhäusern, drei auf Zwei- und Mehrfamilienhäuser, neun auf Wirtschaftsgebäude und Garagen, sechs auf Industriebauten, 20 auf Umbauten und sonstiges. Ferner kam es zu drei Bauvoranfragen und sechs Abbrüchen.

*Quellen: Statistik der  
Stadt Salzkotten für den Ortsteil Verne  
im Berichtsjahr 2015*

## Ortsgeschehen

Viele Ereignisse des Jahres 2015, die das Jahr für die Ortschaft Verne prägten, sind den Berichten aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen im nächsten Abschnitt dieser Chronik zu entnehmen. Das Ortsgeschehen des Jahres 2015 enthielt weitere nennenswerte Momentaufnahmen, die auf den folgenden Seiten geschildert werden.

- Sanierung der  
Mühlengrabenbrücke** Im Februar 2015 wurde eine Vollsperrung der Mühlengrabenbrücke an der K55 vorgenommen, um umfangreiche Sanierungsarbeiten zu ermöglichen. Sowohl der Farbahnbelag als auch die Brückenabdichtungen mussten erneuert werden. Ferner wurden die Brückenkappen neu hergestellt sowie die Betonpberflächen gereinigt und neu versiegelt. Am Samstag, den 11. April 2015 konnte die Mühlengrabenbrücke – drei Wochen früher als geplant – wieder für den Verkehr freigegeben werden. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen beliefen sich auf ca. 180.000 €.



Die Sanierung der Mühlengrabenbrücken war nicht das einzige Ereignis, was das Ortsbild von Verne veränderte.

Die Statistik der Stadt Salzkotten verzeichnete für das Jahr 2015 sechs Abrisse innerhalb des Ortgebietes von Verne. Allein drei davon betrafen ortsbildprägende Hofgebäude. Zunächst erfolgte im April ein Abriss auf dem Hof Berensmeier an der Ecke Katthagen und Hedertal. Im Mai 2015 folgte der Abriss eines Gebäudes auf dem Hof Nölkensmeier direkt an der Hauptstraße bevor im September 2015 ein weiterer Abriss auf dem direkt benachbarten Hof Stukenberg vorgenommen wurde.

Abrisse dreier Hofgebäude



Eine unfreiwillige Zerstörung betraf die Bathen Kapelle im März 2015. Die in der unmittelbaren Nähe zum Friedhof gelegene Kapelle an der Straße Sundern wurde ein Opfer des Sturmtiefs „Niklas“, welches in den Morgenstunden des 31. März 2015 die unmittelbar neben der Kapelle befindliche Linde entwurzelte und diese genau auf das Heiligenhäuschen stürzte. Neben der Kapelle begrub der Baum dabei auch ein geparktes Auto unter sich. Personen kamen bei dem Vorfall nicht zu Schaden.

Zerstörung der Bathen Kapelle

Bathen Kapelle wurde 1887 vom Bauern Joseph Bathe errichtet. Im Laufe der Geschichte wechselte der Besitz. Seit den 1960er Jahren zerfiel die Kapelle zusehends und sollte bereits abgerissen werden. Der Heimatverein Verne entschied sich 1982/83 dazu, die Kapelle zu renovieren.

Kurz nach dem Vorfall sicherte der Heimatverein die Ziegelsteine der Kapelle und entfernte sie von der Ruine, um alle Optionen hinsichtlich eines eventuellen Wiederaufbaus zu ermöglichen und das historische Baumaterial vor Diebstahl zu schützen. Eine endgültige Entscheidung für oder gegen den Wiederaufbau der Bathen Kapelle wurde im Verlauf des Jahres 2015 nicht erzielt.

Fällarbeiten im  
„Kastaniendom“

Vorhersehbarer als die Entwurzelung der großen Linde an der Bathen Kapelle waren die Fällarbeiten im sogenannten „Kastaniendom“ am Verner Brünneken. Da zwölf der Bäume mit dem Bakterium der



Kastanienkrankheit befallen waren, entschied sich die Stadt Salzkotten zur Fällung der Bäume. Das Bakterium lässt die Bäume nach und nach absterben und die Sicherheit tausender Pilger, die zum Brünneken ziehen konnte nicht mehr gewährleistet werden. Im Gegenzug wurden zehn neue Kaiserlinden gepflanzt, die künftig eine neue Allee auf dem Weg zum Brünneken bilden werden.

Abriss des alten Pfarrheims

Der wiederum durch einen Abriss vollzogene Verlust eines Gebäudes in Verne betraf das alte Pfarrheim direkt neben der Pfarrkirche St. Bartholomäus. Das zum Zeitpunkt des Abrisses 111 Jahre alte Haus beherbergte bis 1949 zunächst die Volksschule. 1950 zog der Kindergarten ein, bis dieser Mitte der 1970er einen Neubau erhielt. Anschließend war

das Gebäude nicht nur Treffpunkt vieler Pilger sondern auch vieler Vereine. So hatte auch der Heimatverein Verne einen Raum. Bis Dezember 2014 gab es im alten Pfarrheim zudem einen Jugendtreff. Die Vereine wichen vorübergehend in die Räume der Don-Bosco-Schule aus an der Marienstraße aus.



Verner Pfarrheim liegt in Trümmern

111 Jahre hat das Verner Pfarrheim das Gesicht am Kirchplatz mitgeprägt. Jetzt wird das Gebäude dem Erdboden gleich gemacht. Wie berichtet, erschien eine Sanierung des Pfarrheims nicht sinnvoll und zu teuer. Die strukturellen Veränderungen im Pastoralverbund, gekoppelt mit dem Auszug Pastor Beislers aus dem Pfarrhaus, hatten andere Möglichkeiten für die Unterbringung von kirchlichen Vereinen und die Bewir-

tung der Wallfahrer eröffnet. Dafür soll in einem zweiten Schritt das freigebliebene Pfarrhaus hergerichtet werden. Außerdem wird auf den alten Tennisplätzen im Dorf eine Begegnungsstätte gebaut. Ein wenig Wehmut schwang bei vielen VERNERN dennoch mit, als jetzt die Abrissarbeiten begannen. An der frei werdenden Stelle soll später eine Grünfläche entstehen. sen/Foto: Jörn Hannemann

Bericht des Westfälischen Volksblatt vom 30.10.2015.

Eine Sanierung des Pfarrheims erschien den Entscheidungsträgern nicht sinnvoll und zu teuer. Die strukturellen Veränderungen im Pastoralverbund Salzkotten, einhergehend mit dem Auszug Pastor Beislers aus dem Pfarrhaus, hatten mit dem geplanten Umbau des letztgenannten Gebäudes neue Perspektiven für die Unterbringung von kirchlichen Vereinen und die Bewirtung der Wallfahrer eröffnet (s. Abschnitt „Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen“). So wurden Ende Oktober 2015 die geplanten Abrissarbeiten durchgeführt. An der frei werdenden Stelle entstand nach den Aufräumarbeiten eine Grünfläche.

Neben den zahlreichen Abrissen und Verlusten der beschriebenen Gebäude wurde das Jahr 2015 aber auch dazu genutzt, ein neues Objekt zu planen, das den Verner Vereinen zukünftig ein Zuhause bieten soll. Die Pläne für den Bau eines Pilger- und Begegnungszentrums auf dem Grundstück neben dem Parkplatz Stukenberg wurden im Jahre 2014 verworfen. An die Stelle rückte das Vorhaben, ein Begegnungszentrum auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze neben der Grundschule zu errichten.

Planungen für den Bau eines Begegnungszentrums

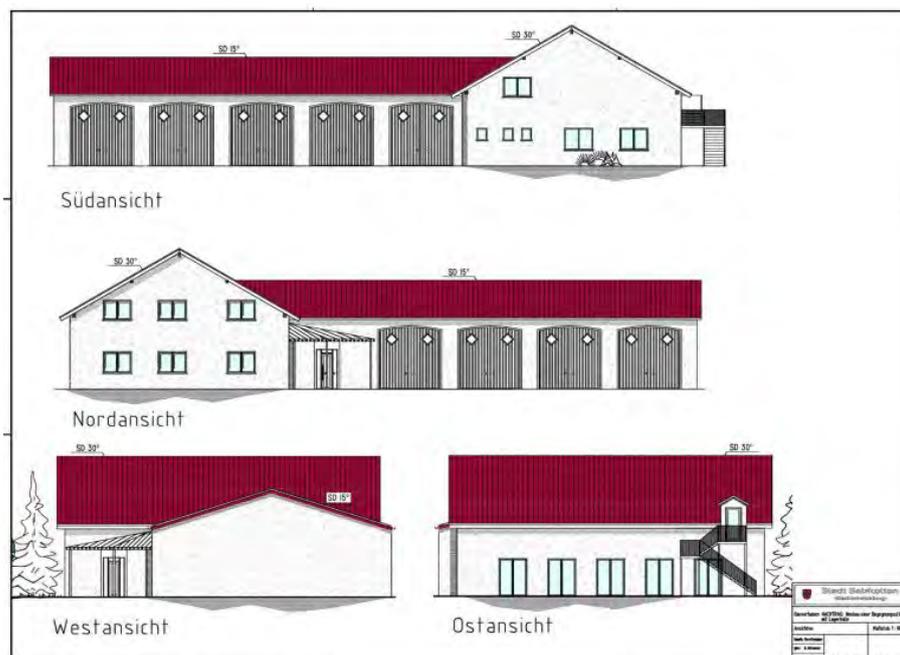


Abbildung aus den Plänen der Stadt Salzkotten für den Bau des geplanten Begegnungszentrums auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze in Verne.

Hierzu beschloss der „Verein für den Bau und zum Erhalt des Pilger- und Begegnungszentrums e. V.“ eine maßgebliche Satzungsänderung. Ferner wurden in Bürgerversammlungen sowie mehreren Ratssitzungen bei der Stadt Salzkotten alle entsprechenden Weichen für die Finanzierung und den Bau des Begegnungszentrums gestellt. Nähere Informationen finden sich im Abschnitt „Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen“.

## Flüchtlingssituation

Nicht nur in Verne oder Salzkotten war der Zustrom von Flüchtlingen das alles beherrschende Thema spätestens ab Spätsommer des Jahres 2015. Das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge verzeichnete im Zeitraum vom 01.01. bis zum 31.12. 2015 insgesamt 476.649 Erstanträge von Asylsuchenden in Deutschland. Das entsprach mehr als einer Verdoppelung der Zugänge (+155,3 Prozent) im Vergleich zum Vorjahr (gem. Asylgeschäftsstatistik, Bundesamt für Migration und Flüchtlinge). Die zugangsstärksten Herkunftsländer waren nach den Statistiken des Bundesamtes Syrien (35,9 Prozent) und Albanien (12,2 Prozent). Von 282.726 bis Ende 2015 getroffenen Entscheidungen über Asyl fielen 140.915 positiv aus. Dies entsprach einer Gesamtschutzquote von 49,8 Prozent.

Somit standen (und stehen zum Zeitpunkt der Fertigstellung dieser Chronik) die Bundesländer und seine Kommunen vor großen Herausforderungen. Der Bedarf an Unterstützungsleistungen ging über den Jahresverlauf 2015 hinweg zunehmend über die reine Unterbringung und Versorgung hinaus und es galt insbesondere gegen Ende des Jahres in hohem Maße, Hilfestellung zu einer erfolgreichen Integration der Flüchtlinge zu leisten.

Laut eines statistischen Berichtes der Stadt Salzkotten verzeichnete die Kommune im Jahr 2015 471 Flüchtlings-Neuaufnahmen im gesamten Stadtgebiet. Im Dezember 2015 waren insgesamt 510 Flüchtlinge in Salzkotten untergebracht. Entsprechend dem bundesweiten Trend waren auch in Salzkotten Syrien und Albanien die Hauptherkunftsländer.

In Verne wurden nicht von Vereinen genutzte Teile des Gebäudes im September 2015 zur Notunterkunft für Flüchtlinge hergerichtet. Zeitweise waren bis zu 65 Personen in Verne untergebracht.

Die ehrenamtliche Unterstützungsleistung und Integrationsbereitschaft der Verner erwies sich als außerordentlich hoch. Zahlreiche in dieser Chronik vorhandene Berichte der Vereine, Institutionen und Gruppierungen belegen die Bemühungen aller, die Flüchtlinge in den Ort zu integrieren (s. Abschnitt „Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen und Institutionen“). Barbara Herzig, erste Vorsitzende der CDU in Verne, die gemeinsam mit zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern Anfang September eine Annahmestelle für Haushaltswaren für Flüchtlinge in der Don-Bosco-Schule einrichtete, berichtete Mitte September in einem Zeitungsinterview mit dem Westfälischen Volksblatt von etwa 40 Ehrenamtlichen, die ihre Unterstützung angeboten hätten (vgl. Westfälisches Volksblatt vom 16. September 2015). Unter der Leitung der ehrenamtlichen Kräfte entstanden bspw. Angebote für Sprachunterricht, Yoga- und Sportangebote. Flüchtlinge wurden mit Fahrdiensten unterstützt, um Einkäufe zu erledigen oder Arztbesuche wahrzunehmen. Die Flüchtlingsfamilien erhielten Beratung und Unterstützung bei der Anmeldung ihrer Kinder in Schule und Kindergarten. Die örtliche Volkshochschule konnte nicht zuletzt aufgrund der Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer kurz vor Ende des Jahres einen Zertifikatskurs Deutsch für einen Teil der Flüchtlinge vor Ort in der Don-Bosco-Schule einrichten. Die Spendenbereitschaft für Haushaltswaren war derart hoch, dass die Annahme Stelle immer wieder Spenden ablehnen musste, da die Lagerkapazitäten vollständig erschöpft waren. Die Verner zeigten sich gegenüber den Flüchtlingen von ihrer menschlichsten Seite.

*Ehrenamtliches Engagement*

Die Flüchtlinge dankten es den Vnern, in dem sie kurz vor Weihnachten zu einer Weihnachtsfeier in die Don-Bosco-Schule einluden und die Gäste mit Speisen aus ihren Herkunftsländern verwöhnten. Ungeachtet aller sprachlichen Barrieren ergab sich ein geselliges und multikulturelles Miteinander, dass gleichzeitig ein Beleg für die hohe Willkommenskultur und die erfolgreichen Integrationsbemühungen der Verner war.

*Interkulturelle  
Weihnachtsfeier als  
Dankeschön*

*Quellen: gem. Angaben im Text*



Berichte aus den Vereinen, Gruppierungen  
und Institutionen

## Begegnungsstätte Verne e. V.

Situation zu Beginn des  
Jahres 2015

Der Verein Begegnungsstätte Verne e. V. geht aus dem Verein zum Bau und zur Erhaltung eines Pilger- und Begegnungszentrums e. V. hervor. Nachdem letztgenannter Verein in seiner Mitgliederversammlung vom 27. August 2014 beschloss, das Bauvorhaben eines Pilger- und Begegnungszentrums aufgrund einer Finanzierungslücke von ca. 150.000 €, die perspektivisch nicht geschlossen werden konnte, nicht mehr weiter zu verfolgen, wurden in der Folge neue Pläne gefasst. Da sich die Umnutzungspläne für das Gebäude der Grundschule sowie der Don-Bosco-Schule als nicht darstellbar erwiesen haben, soll der Bau eines Begegnungszentrums als solitaires Gebäude an einem anderen Standort und mit einem wesentlich geringeren Finanzierungsaufwand angestrebt werden. Eine nähere Beschreibung dieser Entwicklung ist dem Abschnitt „Allgemeines“ in der vorliegenden Chronik für das Jahr 2015 zu entnehmen.

Mitgliederversammlung

Da eine der maßgeblichen Aufgaben des Vereins zum Bau und zur Erhaltung eines Pilger- und Begegnungszentrums somit entfiel, sollte sich ein „neuer“ Verein mit der Aufgabe des Baus, der Finanzierung sowie des Betriebes und der Unterhaltung befassen. In der Mitgliederversammlung vom 21. April 2015 wurden die Grundlagen für den „neuen“ Verein gelegt.

*Vorstandswahlen*

Die Mitgliederversammlung wählt an diesem Tag einen neuen Vorstand, der fortan aus Egbert Stute als erstem Vorsitzenden, Dirk Schmidt als zweitem Vorsitzenden, Winfried Coersmeier als Kassierer und Christian Wester als seinem Stellvertreter, Marietheres Willam als Schriftführerin und Annette Stute als ihre Stellvertreterin sowie Meinolf Glahe, Lothar Mäcker, Ralf Meschede, Reinhard Oestreich, Dirk Pöner, Herbert Wienrank und Hans-Gerd Wilper als Beisitzer besteht.

*Pläne für den Bau eines  
Vereinshauses*

Nachdem Ludwig Bewermeier von der Stadt Salzkotten in der Versammlung noch einmal einen Rückblick auf die gescheiterten Planungen des Baus eines Pilger- und Begegnungszentrums sowie der beiden oben genannten Umnutzungen vorhandener Gebäude hielt, stellte er im Anschluss erste Pläne für den Bau eines „Vereinshauses“ auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze in Verne vor.

Die Pläne sahen zu diesem Zeitpunkt im ersten Bauabschnitt die Realisierung eines Neubaus mit einer Gesamtfläche von 440,52 m<sup>2</sup> vor. Der Plan für den zweiten Bauabschnitt sah den Bau einer Lagerhalle zur Lagerung des Zeltes durch den Schützenverein Verne vor, der diesen Teil des Gebäudes ferner aus eigener Kraft zu finanzieren beabsichtigte. Ludwig Bewermeier bezifferte den finanziellen Gesamtaufwand für den Bau des Objektes auf 608.000 € und kündigte eine Bürgerversammlung zur Information der Verner Bürger sowie eine Beratung der Pläne im Bauausschuss der Stadt Salzkotten an.



*Lageplan des geplanten Neubaus auf dem Gelände der ehemaligen Tennisplätze in Verne  
(Abbildung: Stadt Salzkotten)*

Mit einer entsprechenden Perspektive versehen, traf die Mitgliederversammlung daraufhin den Beschluss einer maßgeblichen Satzungsänderung. Diese beinhaltete u. a. die Umbenennung des Vereins zum Bau und zur Erhaltung eines Pilger- und Begegnungszentrums e. V. in den Verein Begegnungsstätte Verne e. V. Die Einbeziehung der ortsansässigen Kirchengemeinden in die Aufgaben des Vereins wurde aus der Satzung gestrichen und der angedachte neue Standort des geplanten Neubaus vermerkt. Mit dem einstimmigen Beschluss aller anwesenden 43 Mitglieder schaffte sich der Verein Begegnungsstätte Verne e. V. selbst die Grundlage, das neue Projekt in Abstimmung mit der Stadt Salzkotten umzusetzen.

*Satzungsänderung*

Der Verein arbeitete im weiteren Verlauf des Jahres eng mit der Stadt Salzkotten an der weiteren Entwicklung der Baupläne und der Finanzierung. Am 3. Dezember 2015 stimmte der Rat der Stadt Salzkotten dem erarbeiteten Finanzierungskonzept zu und gab damit nach langen Jahren der Planungen den Weg für den Bau eines Begegnungszentrums in Verne endgültig frei. Der Verein fasste den Plan, die Einwohner in Verne unmittelbar zu Beginn des Jahres 2016 über alle Details der Planung und Finanzierung zu informieren und in der Bevölkerung für das Vorhaben und die entsprechende Unterstützung zu werben.

*Quellen: Protokoll der Mitgliederversammlung des Vereins zum Bau und Erhalt einer Pilger- und Begegnungsstätte sowie Niederschriften des Bau- und Planungsausschusses der Stadt Salzkotten und die Ortschronik 2014 der Ortschaft Verne*

## Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne



### Aktivitäten

Die Caritas Konferenz dokumentiert in ihrem Jahresbericht zwölf Aktivitäten. Am 18. Januar 2015 fand eine Fahrt zum Theater nach Delbrück statt. Am 6. und 7. Februar veranstaltete man gemeinsam mit der Kath. Frauengemeinschaft zwei unterhaltsame und gesellige Karnevalsveranstaltungen.



### Kreuzwegandacht

Am 25. März 2015 wurde eine Kreuzwegandacht mit anschließendem Kaffeetrinken im zu diesem Zeitpunkt noch intakten alten Pfarrheim durchgeführt. Rita Lindenblatt von der Caritas-Sozialstation Salzkotten stellt zu diesem Anlass das neue Pflegestärkungsgesetz vor.



### Mitglieder- und Jahres- hauptversammlung

Es folgte am 22. April 2015 die Mitglieder- und Jahreshauptversammlung. Die traditionellen Maiandachten wurden am 7. des Monats durch die an-

schließende Regionalkonferenz im Pfarrheim sowie am 29. Mai durch eine Einladung aller Teilnehmer der Andacht am Brünneken zu einem Glas Maibowle begleitet.

Im Juni 2015 führte die Caritas Konferenz die Sommersammlung durch. Am 24. des Monats fand in der Wallfahrtskirche eine Andacht mit der anschließenden Gelegenheit zum Grillen und zum Verzehr von Würstchen und Salaten statt.



Am 26. August unternahm die Caritas Konferenz einen Ausflug nach Hameln mit Besuch des dortigen Musicals „Rats“.

*Ausflug nach Hameln*



Ferner beteiligte man sich an der Gestaltung des Gottesdienstes zum Caritassonntag, der am 20. September 2015 stattfand. Mit einem adventlichen Nachmittag am 2. Dezember 2015 stimmte die Caritas Konferenz auf die Weihnachtszeit ein. Die Veranstaltung im Jägerhof bot die Gelegenheit zum gemeinsamen Singen von Weihnachtsliedern sowie zum Verzehr von Kuchen.



Der Jahresbericht der Caritas Konferenz enthält darüber hinaus den Hinweis auf das im Frühjahr und Herbst des Jahres stattgefundenene Seniorenturnen. Dieses wurde wie schon seit Jahren von Annelie Schrewe organisiert.

#### *Begegnungscafé für Verner Flüchtlinge und Einwohner*

Ab dem 16. Oktober 2015 wurde regelmäßig freitags ein Begegnungscafé für Gemeindemitglieder und Flüchtlinge im Aufenthaltsraum der Don-Bosco-Schule organisiert. Die Teilnahme war durchweg sehr rege. Bei interessanten Gesprächen und Spielen wurden an den betreffenden Freitagen zwei gemütliche Stunden in der Gemeinschaft mit den Flüchtlingsfamilien verbracht. Aus der Gemeinde gab es zu den Anlässen zahlreiche Kuchen- und Geldspenden.

*Quelle: Jahresbericht der  
Caritas Konferenz der Pfarrei St. Bartholomäus Verne*

### Freiwillige Feuerwehr Salzkotten – Löschzug Verne

#### Personalien



Der Löschzug Verne der freiwilligen Feuerwehr Verne besteht zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik aus 34 aktiven Kameraden, sechs Kameraden in der Ehrenabteilung sowie zehn Mitgliedern in der Jugendfeuerwehr. Unter der Leitung von Löschzugführer Brandoberinspektor Matthias Abt und seinen Stellvertretern

Franz-Josef Wieneke und Alexander Assler konzentrierte der Löschzug Verne seine Kapazitäten im Jahr 2015 auf die Fertigstellung der Renovierung des Feuerwehrgerätehauses in der Marienstraße 4. Selbstverständlich kam es im Verlauf des Jahres 2015 darüber hinaus zu zahlreichen Einsätzen, Sonderdiensten und weiteren Verpflichtungen.



Blick auf das bereits fertig gestellte Feuerwehrgerätehaus des Löschzugs Verne zum Zeitpunkt der Erstellung der vorliegenden Ortschronik 2015

Der Bericht von Matthias Abt zählt für den Zeitraum des Jahres 2015 41 Einsätze, darunter sechs Fehlalarmierungen. Der Löschzug rückte elf Mal zur Brandbekämpfung aus. Zwei Wohnungsbrände und ein PKW-Brand unter einem Carport in Salzkotten, der Brand einer Gartenhütte in Verne, der Brand einer Hecke in Mantinghausen und der Schwelbrand an einem Lager-silo in einer Scheune in Verne forderten den Einsatz des Löschzugs.

Einsätze der freiwilligen  
Feuerwehr



Bericht des Westfälischen Volksblatt vom 18. Mai 2015

Rund 70 Feuerwehrleute aus vier Salzkottener Löschzügen rückten dem Brand eines großen Gartenhauses zu Leibe. Bei Eintreffen der Brandbekämpfer hatte das Feuer bereits auf einen Carport sowie eine Garage auf einem Nachbargrundstück übergegriffen. Das gezielte Vorgehen der Feuerwehr bewahrte die beiden angrenzenden Wohnhäuser vor schlimmerem Schaden.  
Foto: Axel Langer

## Feuerwehr rettet Wohnhäuser

Brand in Verne: Große Gartenhütte und Carport brennen aus

Während des Schützenumzugs in Verne sollte, der Löschzugeigentlich den Umzug absichern, musste aber zur Unterstützung der Feuerwehr Delbrück ausrü-

cken, um einen in Brand geratenen Traktor samt Ballenpresse in Boke zu löschen. Ein Schornsteinbrand in Verlar, ein Trafobrand in Salzkotten, ein Dachstuhlbrand in Upsprunge und ein Mülltonnenbrand in Salzkotten lösten weitere Alarmierungen aus, die Einsätze des Löschzugs Verne zur Folge hatten.

Ferner enthält der Bericht Einsätze zur Absicherung von Karnevalsumzügen in Verne und Scharmede sowie der Verner Maiprozessionen, des Martinsumzugs und beim Volkstrauertag, zur Baumbeseitigungen nach Sturmschäden, Einsätze bei Verkehrsunfällen, zur Unterstützung von Rettungsdiensten sowie bei der Bekämpfung der Folgen von Wasserschäden.

Auch dem Nachwuchs widmete sich die freiwillige Feuerwehr. Am 14. Und 23. April 2015 waren die Schulanfänger des Kindergartens zu Besuch im benachbarten Feuerwehrgerätehaus und erhielten altersgerechte Einblicke in die Brandschutzerziehung und -aufklärung. Eine Fahrt im Feuerwehrauto gehörte ebenso dazu und sorgte für leuchtende Kinderaugen.

Im November und Dezember 2015 folgten noch zwei außergewöhnliche Einsätze für die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr. Die Verteilung der „Gelben Tonne“, die im dualen Wertstoffsystem ab Januar 2016 den „Gelben Sack“ ablösen sollte, an alle Verner Haushalte stand an. Anschließend unterstützte man noch den Löschzug Salzkotten bei der Verteilung der Tonnen in der Salzkottener Kernstadt.

Des Weiteren nahmen noch mehrere Kameraden an Lehrgängen auf Kreis- sowie Landesebene teil. Weitere Details können dem nachfolgenden Auszug aus dem Einsatzplan des Löschzugs Verne der freiwilligen Feuerwehr entnommen werden:

*Januar 2015*

- |            |   |
|------------|---|
| 06. Januar | Einsatz: 06:23 Uhr, Wohnungsbrand in Salzkotten                                     |
| 12. Januar | Einsatz: 23:13 Uhr, Fehllalarmierung der Brandmeldeanlage PEG Müllsortierungsanlage |
| 17. Januar | Jahreshauptversammlung des Löschzuges   |
| 23. Januar | Einsatz: 00:17 Uhr, PKW Brand unter einem Carport in Salzkotten                     |
| 23. Januar | Dienstabend   |

*Februar 2015*

- |             |  |
|-------------|--|
| 9. Februar  | Jährliche Kraftfahrerbelehrung der Einsatzkräfte im Gerätehaus Verne durch die Polizei |
| 13. Februar | Dienstabend  |
| 14. Februar | Unterstützung bei der Absicherung Karnevalsumzug in Verne                              |
| 15. Februar | Unterstützung bei der Absicherung Karnevalsumzug in Scharmede                          |

20. Februar	Einsatz: 04:48 Uhr, Einsatzstelle in Verlar	
21. Februar	Einsatz: 15:19 Uhr, Wohnungsbrand in Salzkotten	
23. Februar	Einsatz: 16:25 Uhr – Einsatzstelle in Verlar	
6. März	Dienstabend	<i>März 2015</i>
9. März	An diesem Tag gaben wir unserem Ehrenmitglied Heinrich Henke das letzte Geleit.	
27. März	Einsatz: 17:56 Uhr – Einsatzstelle in Verlar	
27. März	Dienstabend	
31. März	Einsatz: 08:51 Uhr, Baumbeseitigung auf Fahrbahn nach Sturm	
31. März	Einsatz: 17:29 Uhr, Ebenfalls Baumbeseitigung nach Sturm	
4. April	Einsatz: 16:34 Uhr, Einsatzstelle in Verlar	<i>April 2015</i>
5. April	Unterstützung bei der Absicherung Osterfeuer	
14. April und	Der Kindergarten ( Schulanfänger ) war zu Besuch bei der Feuerwehr, Brandschutzerziehung und Brandschutz- aufklärung wurde durchgeführt	
14. April	Einsatz: 20:19 Uhr, Verkehrsunfall in Klein Verne	
17. April	Dienstabend	
25. April	Übung für Atemschutzgeräteträger im Stöckerbusch (Büren-Brenken)	
5. Mai	Einsatz: 16:08 Uhr, Einsatzstelle in Mantinghausen	<i>Mai 2015</i>
5. Mai	Einsatz: 17:12 Uhr, Straßenreinigung am Boker Damm; ein Fahrzeug war durch die Bankette gefahren und hatte die Fahrbahn verdreckt	
8. Mai	Dienstabend	
13. Mai	Einsatz: 07.31 Uhr, Fehlalarmierung der Brandmeldean- lage Bartscher	
13. Mai	Einsatz: 10:14 Uhr, Unterstützung Rettungsdienst in Verne	
15. Mai	Einsatz: 23:36 Uhr, Brand einer Gartenhütte in Verne	
29. Mai	Dienstabend	
30. Mai	Einsatz: 10:37 Uhr, Brand einer Hecke in Mantinghausen  Im Monat Mai übernahm der Löschzug Verne auch die Absicherung der Maiprozessionen	

<i>Juni 2015</i>	6. Juni	Einsatz: 16:24 Uhr, Rauchentwicklung aus einer Scheune an der Hauptstraße. Durch Schweißarbeiten an Lagersilos kam es zu einem Schwelbrand
	8. Juni	Besuch der Messe Interschutz in Hannover
	14. Juni	Tag der Landtechnik in Salzkotten, Einweisung der Parkplätze
	19. Juni	Dienstabend
	20. Juni	Teilnahme am jährlichen Leistungsnachweis der Feuerwehren
	27. Juni	Tag der Ehrenabteilung auf Kreisebene
	29. Juni	Einsatz: 12:25 Uhr, Baumbeseitigung auf Fahrbahn in Verlar
	<i>Juli 2015</i>	7. Juli
10. Juli		Dienstabend
13. Juli		Einsatz: 21:34 Uhr, Fehllalarmierung Brandmeldeanlage PEG Müllsortieranlage
20. Juli		Einsatz: 16:27 Uhr, Wasserschaden in Verner Wohnung
25. Juli		Unterstützung bei der Absicherung Vogelschießen
25. Juli		Einsatz: 14:59 Uhr, Baumbeseitigung in Schwelle
26. Juli		Einsatz: 10:18 Uhr, Baumbeseitigung in Verne
31. Juli		Dienstabend
<i>August 2015</i>	1. bis 3. August	Unterstützung bei der Absicherung Schützenfest
	2. August	Einsatz: 15:36 Uhr, Absicherung des Schützenumzuges Verne sowie Alarmierung zur Unterstützung der Feuerwehr Delbrück; in Boke war ein Traktor samt Ballenpresse in Brand geraten
	14. August	Einsatz: 17:42 Uhr, Baumbeseitigung in Verlar
	14. August	abends, Teilnahme am Familientag der Feuerwehr am Gerätehaus Salzkotten
	19. August	Einsatz: 11:29 Uhr, Fehllalarm Brandmeldeanlage Paderborner Straße
	21. August	Dienstabend
	22. August	Einsatz: 02:09 Uhr, Unterstützung Rettungsdienst in Verne
	29. August	Brandsicherheitswache während der Wirtschaftsmesse in Salzkotten

8. September	Einsatz: 06:29 Uhr, Einsatzstelle in Salzkotten (Gasaustritt)	<i>September 2015</i>
11. September	Dienstabend	
15. September	Einsatz: 10:30 Uhr, Schornsteinbrand in Verlar	
18. September	Einsatz: 06:00 Uhr, Fehllalarm Brandmeldeanlage Salzkotten	
1. Oktober	Einsatz: 18:19 Uhr, Einsatzstelle Im Berglar	<i>Oktober 2015</i>
2. Oktober	Dienstabend	
6. Oktober	Einsatz: 11:55 Uhr, Trafobrand in Salzkotten	
14. Oktober	Einsatz: 16:19 Uhr, Beseitigung Ölspur	
23. Oktober	Einsatz: 14:48 Uhr, Unterstützung Rettungsdienst Verne	
23. Oktober	Dienstabend	
3. November	Einsatz: 19:30 Uhr, Dachstuhlbrand in Upsprunge	<i>November 2015</i>
4. November	Einsatz: 04:57 Uhr, Erneute Alarmierung nach Upsprunge	
11. November	Unterstützung bei der Absicherung Martinsumzug	
13. November	Dienstabend	
15. November	Unterstützung bei der Absicherung Volkstrauertag	
21. November	Tag der Ehrenabteilung auf Stadtebene	
22. November	Einsatz: 13:16 Uhr, Beseitigung einer Ölspur	
27. November	Einsatz: 14:10 Uhr, Verkehrsunfall in Verne	
3. Dezember	Einsatz: 18:43 Uhr, Einsatzstelle in Salzkotten ( Gasaustritt )	<i>Dezember 2015</i>
04. Dezember	Dienstabend	
30. Dezember	Einsatz: 19:23 Uhr, Mülltonnenbrand in Salzkotten	

*Quelle: Formloser Bericht des  
Löschzugs Verne der Freiwilligen Feuerwehr Salzkotten*



#### Gründung im Jahre 2013

Der Förderverein für den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne e. V. gründete sich bereits im Jahre 2013, fand bislang aber keine Erwähnung in einer der vorangegangenen Ortschroniken 2013 und 2014. Daher erfolgt an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf die Gründung des Fördervereins:

Am 26. Februar 2013 versammelten sich um 20:00 Uhr im Kindergarten St. Bartholomäus Verne, Marienstr. 10, 27 Personen, um den Förderverein zu gründen. Am 4. April 2013 wurde der Verein unter dem Titel Förderverein für den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne e. V. und unter der Nr. 2996 in das Vereinsregister des Amtsgerichts Paderborn eingetragen.

#### Zahlen und Statistik

Der Förderverein besteht im Jahr 2015 aus 31 Mitgliedern. Es ist im Verlaufe des Jahres zu drei Austritten und einer Neuaufnahme gekommen.

#### Aktivitäten

Im Vorfeld eines Spielenachmittages für Eltern und Kinder, der am 26. Januar 2015 im Kindergarten stattfand, hat der Förderverein – in Abstimmung mit den Erzieherinnen – neue Gesellschaftsspiele für jeder der Gruppen in der Einrichtung angeschafft und finanziert.

In Kooperation mit dem Elternrat des Kindergartens wurde am 13. Februar 2015 der Verner Kinderkarneval im Jägerhof veranstaltet. Der Erlös der Veranstaltung kam der zu diesem Zeitpunkt noch in der Planung befindlichen Kinderbücherei des Kindergartens zugute.

#### „Jolinchen“

Zusammen mit dem SC Rot Weiß Verne e.V. und dem Team des Kindergartens wurde am 14. März 2015 das „Jolinchen“ für das Kindergartenjahr 2015 angeboten. Diese besondere Form des Sportabzeichens richtete sich an Kinder im Kindergartenalter, welche durch sportliche Aktionen in Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer zur Bewegung motiviert wurden. Am Ende erhielt jedes Kind eine Medaille über die Teilnahme an der Aktion.



Am 30. April 2015 präsentierte sich der Förderverein im Rahmen der Veranstaltung zum „Tanz in den Mai“ mit einem eigenen Schild am Verner Mai-  
baum und steigerte auf diese Weise die öffentliche Wahrnehmung des Ver-  
eins im Ort.



Im Rahmen eines Tags der offenen Tür im Kindergarten wurde am 6. Juni 2015 die neue Kinderbibliothek in der Einrichtung eröffnet. Zur Teilnahme eingeladen waren alle Familienangehörigen der Kindergartenkinder, Gemeindemitglieder und interessierte Gäste. Es gab viele Attraktionen rund um das Projekt-Thema "Bücherwurm und Leserratte treffen die Kuh Lieselotte". Die Erzieherinnen hatten im Vorfeld das Thema mit den Kindern auf vielfältige Weise „erlesen“, „erfühlt“ und „erkundet“. Dank der Spenden der Volksbank Brilon Büren Salzkotten eG, der Sparkasse Paderborn-Detmold und der Firma Comprion aus Paderborn konnte eine umfangreiche kindgerechte Bibliothek, ausgestattet mit einer EDV-gestützten Bestandsverwaltung, eröffnet werden.

*Eröffnung der Kinderbibliothek*



Im Rahmen der Mitgliederversammlung des Fördervereins am 24. September 2015 wurden Lisa Hövener als bisherige zweite Vorsitzende des Vereins

*Mitgliederversammlung*

verabschiedet, Jutta Dietrich als Nachfolgerin gewählt und Verena Krick als erste Vorsitzende sowie Andreas Willam als Kassenwart in ihren Ämtern bestätigt.



v. l.: Verena Krick (1. Vorsitzende), Andreas Willam (Kassenwart), Jutta Dittrich (2. Vorsitzende) und Barbara Spenner (Leiterin des Kindergartens)

#### *Nikolausfeier mit Flüchtlingsfamilien*

Da der traditionelle Adventsbasar und der Besuch des Nikolaus aufgrund von Bauarbeiten rund um die Kirche nicht stattfinden konnten, entschied sich der Förderverein zusammen mit dem SC Rot-Weiß Verne e. V. dazu, am 6. Dezember 2015 im Sportheim eine Nikolausfeier zu veranstalten, zu der alle Verner Kinder mit ihren Familien eingeladen waren, den Nikolaus zu treffen. Dank der Unterstützung des REWE-Marktes Salzkotten konnte jedem Kind eine Nikolaustüte überreicht werden. Der Vorstand des Fördervereins freute sich insbesondere darüber, dass auch zahlreiche Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern die Einladung angenommen hatten und sich an der Nikolausfeier beteiligten.



*Quelle: Formloser Bericht des Fördervereins für den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne e. V.*

## Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V.

Im Jahr 2008 wurde die alte Mühle in Verne, bekannt als Wassermühle Schäfermeier, durch den Förderverein für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e. V. vom damaligen Grundstückseigentümer, dem St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn, käuflich erworben. Die Mühle wurde aufgrund ihrer baulichen und technischen Besonderheiten im Juni 2009 zum Baudenkmal erklärt.

Allgemeines



*Schäfermeier Mühle Verne (Foto: Förderverein für historische Bauten und Baudenkmäler Salzkotten e. V.)*

Aufgrund vieler einzigartiger technischer Merkmale besitzt die Mühle und die dazu gehörige wassertechnische Anlage eine wissenschaftliche Bedeutung. Der Verein hat sich daher zum Ziel gesetzt, das Bauwerk nicht nur der Allgemeinheit zur Besichtigung zugänglich zu machen, sondern insbesondere Kulturhistorikern Forschungsmöglichkeiten zur Technik- und Arbeitswelt des frühen 20. Jahrhunderts zu eröffnen.

Die Arbeiten zur Restauration der Mühle dauern an. Nach Abschluss der Restaurationsarbeiten soll sowohl die Arbeit in der modernen Müllerei der 30-er Jahre, mit Vertikaltransport über Elevatoren, als auch die klassische Arbeit eines Sägewerks mit Horizontalsägegatter und die Stromerzeugung gezeigt werden können.

Gegen Ende des Jahres 2014 begannen die umfangreichen Arbeiten am Neubau einer Überdachung für das Horizontalsägegatter der Schäfermeier Mühle. Bereits in der ersten Jahreshälfte 2015 konnte die fertiggestellte Dachkonstruktion mit einer integrierten überdachten Freifläche von über 50 m<sup>2</sup> für Veranstaltungen genutzt werden. Weiterhin habe der fortschreitende Innenausbau der Mühle wie auch der Technik die Attraktivität des

Aktivitäten

Denkmals nach Aussage des Fördervereins an den verschiedenen Mühltagen und Sonderführungen erheblich steigern können.

Bericht des Westfälischen Volksblatt vom 22. April 2015



Ab Mai 2015 haben viele Besucher, darunter Institutionen, Vereine, Familien aber auch Schulklassen die Schäfermeier Mühle besichtigt. Neben vielen kleineren Führungen für unterschiedlichste Gruppierungen werden in der Chronik des Fördervereins folgende Aktivitäten des Jahres 2015 erwähnt:

- |                       |   |
|-----------------------|---|
| 16. April 2015        | Besuch des CDU Ortsverbandes Verne                  |
| 14. Mai 2015          | Tag der offenen Mühle (Christi Himmelfahrt)         |
| 14. August 2015       | Krautbundbinden des Heimatvereins Verne e. V.       |
| 5. September 2015     | Besuch einer Abteilung des SC Rot Weiss Verne e. V. |
| 13. September 2015    | Teilnahme am Tag des offenen Denkmals               |
| 19. September 2015    | Besuch der Großfamilie Wienrank                     |
| 14./15. November 2015 | Hobbykünstlermarkt                                  |

*Quellen: Chronik und Internetseiten  
des Fördervereins für historische Bauten  
und Bauwerke Salzkotten e. V.*

## Förderverein Marienschule Verne 1991 e. V.

Im Jahr 2015 hat der Förderverein der Marienschule 76 Mitglieder – zu meist Familien, deren Kinder aktuell die Marienschule besuchen. Einige wenige unterstützen Verein und Grundschule auch darüber hinaus.

Im Februar 2015 wurde der Vorstand neu besetzt. Zum Vorstandsvorsitzen den wurde Volker Huckemann gewählt, er löste damit Martin Tewes, Vor standsvorsitzender von 2011 bis 2015, ab. Zu den stellvertretenden Vorsit zenden wurden Anja Koch (Wiederwahl, zudem Kassenwart) sowie Daniela Willam gewählt, die somit Stefanie Schlösser ablöste, die ihr Amt von 2011 bis 2015 ausfüllte. Beisitzer wurden Heike Baumhöfer und Uwe Klein, als Kassenprüferin wurde Stefanie Schlößer, gewählt, die damit eine neue Funktion übernahm – somit war eine Kontinuität im Verein gegeben.

Personalien

Neben der finanziellen Unterstützung von Klassenfahrten und der Schüler bücherei, prägten vor allem zwei Ereignisse den Jahresverlauf. Zum einen organisierte der Förderverein ein gemeinsames Eislaufen aller Grundschul klassen in der Paderborner Eishalle – ein schöner Tag für alle Beteiligten.

Aktivitäten



Zum anderen veranstaltete der Verein gemeinsam mit der Grundschule und vielen weiteren ortsansässigen Vereinen und privaten Unterstützern am 20. Juni 2015 ein Grundschul-Sommerfest, dessen Erlös (immerhin ca. 1.500 €) in die Neugestaltung des Schulhofes fließen soll.

*Grundschul-Sommerfest*



Die traditionelle Beteiligung am Adventsmarkt vor der Kirche fiel 2015 aus, da durch den Abriss des Pfarrheims der Kirchvorplatz eine große Baustelle war und nicht genutzt werden konnte.

*Quelle: Formloser Bericht des  
Fördervereins Marienschule Verne 1991 e. V.*

# Heimatverein VERNE *InTeam*

## Aktivitäten

### *Schneiden der Kopfweiden an Westers Pättchen*

Der Jahresbericht des Heimatvereins Verne e. V. für das Jahr 2015 umfasste folgende Aktivitäten:

Für den Heimatverein startete das Jahr 2015 am 7. Februar mit dem Schneiden der Kopfweiden an Westers Pättchen. Die Äste an der Wegseite wurden abgesägt, aufgeladen und zur Feuerstelle des Osterfeuers am Tretbecken gefahren. Die Aktion wurde durch Christoph Schnitzmeier unterstützt.



### *Schneiden der Linden an der Allee*

Am Morgen des 14. März fand sich der Heimatverein an der 2005 neu gestalteten Linden Allee ein. Es galt die nunmehr zehnjährigen Bäume in Form zu schneiden. Alexander Freise nahm den Schnitt in professioneller Art und Weise vor. Die Äste wurden aufgeladen und zur Brenngutstelle für das Osterfeuer am Tretbecken gefahren.

Am 17. März 2015 wurde im Pfarrheim die Chronik des Jahres 2013 mit etwas „Verspätung“ verlesen. Anja Peitzmeier trug die von Heinrich Berensmeier und Stefan Bathe zusammengestellten Informationen vor. Im Anschluss wurde ein Film aus dem Repertoire von Erich Badura vorgeführt, der Aufnahmen des Verner Zeitgeschehens im Jahre 1978 zeigte.

*Verlesen der Dorfchronik  
2013*

An ungewohnter Stelle – nämlich deutlich außerhalb von Verne – tagte am 31. März 2015 der Vorstand des Heimatvereins. Um 19:30 trafen sich die Vorstandsmitglieder auf dem Parkplatz Stukenberg um sich in Fahrgemeinschaften auf den Weg nach Niederntudorf zu machen. Rita Peitz hatte in die "alte Heimat" eingeladen. Zunächst wurde das Haus "Spissen" welches vom Heimatverein Niederntudorf und der Volkstanzgruppe Niederntudorf erworben wurde, besichtigt.

*Vorstandssitzung an "unge-  
wohnter" Stelle*

Rita Peitz informierte über die geleisteten Arbeiten und gab einen Ausblick über die ausstehenden Planungen. Im Anschluss daran fand im Versammlungsraum des Erdgeschosses die Vorstandssitzung statt. Den Vorstandsmitgliedern wurde in dieser Sitzung vom ersten Vorsitzenden Thomas Sprehe Markus Krick als potentieller neuer Ortschronist vorgestellt.

Der altehrwürdige Verbindungsweg zwischen der Hauptstraße und dem Hedertal, benannt nach der unmittelbar anwohnenden Familie Wester, war im Laufe der Jahre abgenutzt worden. Der Weg ist bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebt. Ursprünglich dürfte der Weg den Anwohnern der Hauptstraße zum Erreichen der Bleichwiesen an der Heder gedient haben. Nach Erneuerung des Untergrunds wurde ein Feinsplitt aufgetragen und die Oberfläche begradigt. Die Aktivitäten wurden insbesondere durch Heinz und Thomas Mennemeier unterstützt. Unternehmer Franz Vieth spendete die Materialien. Die Arbeiten wurden am 11. April 2015 fertig gestellt.

*Fertigstellung von Westers  
Pättchen*



*Aktion saubere Landschaft*

Auch 2015 fand die schon traditionelle Aktion statt. Die Vorstandsmitglieder trafen sich dazu am 18. April auf dem Schulhof der Don Bosco Schule. Wie schon im vergangenen Jahr unterstützen schwerpunktmäßig die Grundschulkinder des dritten und vierten Schuljahres das Vorhaben, weggeworfenen Müll aufzusammeln. Vier Traktoren samt Anhängern machten sich auf den Weg. Gegen Mittag trafen alle Teams wieder auf dem Schulhof ein. Für alle Teilnehmer gab es anschließend Getränke und Hot Dogs. Alle Kinder erhielten als Dankeschön zusätzlich einen McDonalds-Gutschein.



*Generalversammlung*

Im Anschluss an die traditionelle, plattdeutsche Maiandacht fand am 12. Mai 2015 die Generalversammlung letztmalig im "alten" Pfarrheim statt. Der Vorsitzende Thomas Sprehe begrüßte die Anwesenden. Es folgte die Gedenkminute für die Verstorbenen. Weitere Tagesordnungspunkte waren der Jahresbericht 2015, der Kassenbericht 2015, die Stellungnahme der Kassenprüfer, die Entlastung der Kassenverwalterin und des Vorstandes. Die Dorfchronik von 2014 wurde verlesen. Ferner wurde Markus Krick den anwesenden Mitgliedern als zwischenzeitlich vom Jugend-, Kultur- und Sportausschuss der Stadt Salzkotten ernannter Ortschronist für die Ortschaft vorgestellt.

*Beteiligung am Schulfest der Grundschule*

Der Heimatverein engagierte sich am 20. Juni 2015 anlässlich des Schulfestes in der Grundschule. In einem Klassenraum des Obergeschosses erfreuten sich die Kinder beim Bau von "Insektenhotels". Diese konnten unter Anleitung aus drei Dosen mit Hilfe von Kabelbindern hergestellt werden.

*Krautbund binden*

Erstmalig fand am 14. August 2015 das Binden des Krautbundes in diesem Jahr an der Mühle Schäfermeyer statt. Der Termin wurde auf den Freitag vorverlegt. Tags zuvor wurden in der Verner Flur die Kräuter zusammen

getragen. Der Vorsitzende Thomas Sprehe begrüßte bei guter Witterung die anwesenden Gäste, insbesondere das amtierende Königspaar Dirk Wilper und Vanessa Temborius. Zusammen mit dem jungen Hofstaat ging es anschließend an die Arbeit. Das große Krautbündel wurde von Carola Laumeier gebunden. Ortsheimatpfleger Helmut Schulte informierte dabei über die Einsatzbereiche und Wirkung der einzelnen Kräuter. Den Ausklang bildete ein gemütlicher Abend unter dem Dach der festlich angestrahlten Mühle. Das Krautbündel wurde am Samstagvormittag in die Kirche gebracht.

Am Samstag, 15. August 2015 begann der Umzug der Heimatstube vom alten Standort im Pfarrheim in die Don Bosco Schule. Zunächst wurden die geräumigen Gegenstände (Tisch, Schränke etc.) transportiert und in den Übergangsraum im Obergeschoss gestellt. Vierzehn Tage später erfolgte der Umzug von Unterlagen, Ordnern und Büchern.

*Teilumzug der Heimatstube*

Die Vorstände der Verner Vereine trafen sich am 8. September 2015 in Schäfermeyers Mühle zur herbstlichen Absprache der Termine. Erster Vorsitzender Thomas Sprehe begrüßte alle Vereinsvertreter und bedankte sich bei Michael Schimming für die Gastfreundschaft. Als kleines Dankeschön erhielt Michael Schimming (2. Vorsitzender des Fördervereins für historische Bauten und Bauwerke Salzkotten e.V.) ein kleines Präsent. Schriftführer Thomas Schlößer koordinierte im Anschluss daran die Abstimmung mit den Vereinen.

*Terminabsprache mit den Vereinen*

Bei gutem, sonnigem Wetter startete am Sonntag, 27. September 2015 der traditionelle Verner Schnadgang. Treffpunkt war der Kreuzungsbereich „Sonnenwinkel/Rabbruch“. Nach einer kurzen Begrüßung durch Thomas Sprehe startete die wanderfreudige Gesellschaft in Richtung „Rabbruch“. Der Weg führte einige hundert Meter über die Straße „Rabbruch“, vorbei an der ehemaligen Ziegelei. Auf die Existenz dieser wies Ortheimatpfleger Helmut Schulte hin.

*Schnadgang*



Nach Überquerung einer Wiese und der Verlärer Straße ging es über die Straße „Südheide“ bis zum Haus vom Familie Böhle. Von dort aus über ein Feld zum Enkhäuser Weg. Über die „Diekelake“ und das Hedertal gelangte die Gruppe zur Mühle Schlepphorst. Nach einer kurzen Pause mit kühlen Getränken ging es weiter durch das Hedertal. Die weitere Route ging über die Krewetstraße, vorbei am Gruppenklärwerk, Feldweg „Lindenallee“, Hedertal.

Der Ausklang des Schnadgangs fand bei Kaffee und Kuchen auf dem Hof der Familie Peitz (Hedertal 7) statt. Thomas Sprehe bedankte sich herzlich bei den Kuchenspendern und den Gastgebern.

#### *Familienausflug*

Ziel des Familienausflugs am 4. Oktober 2015 war der Tierpark in Bielefeld Olderdissen. Mit etwa 50 großen und kleinen Teilnehmern war der Bus nach Bielefeld voll besetzt. Bei schönstem sonnigem Herbstwetter gab es zunächst Kaffee und Kuchen, bevor alle auf eigene Faust den Tierpark und die Spielplätze erkundeten.

#### *Martinsumzug*

Der Martinsumzug fand am 11. November 2015 statt und endete auch in diesem Jahr auf dem Hof der Don Bosco Schule. Am Gerätehaus der Feuerwehr wurden für alle Teilnehmer und Besucher Würstchen gegrillt. In der neu gestalteten Fahrzeughalle bot der Heimatverein Glühwein und Kaltgetränke an. Thomas Sprehe bedankte sich bei Verena Pöner für die Darstellung des Sankt Martin und überreichte ein Geschenk. Erstmals nahmen auch Flüchtlinge an der Veranstaltung teil, die zu diesem Zeitpunkt Übergangsweise in den Räumen der Don Bosco Schule ein neues Zuhause gefunden hatten.

#### *Dorfbegehung mit Verner Flüchtlingen*

Der Heimatverein Verne bemühte sich mit einer Aktion für die in Verne untergebrachten Flüchtlinge um die Integration. Am 20. Dezember startete um 13:00 Uhr ein Rundgang durch den Ort von der Don Bosco Schule aus. Im Vorfeld hatte der Heimatverein um Kuchenspenden gebeten welche von Anja Peitzmeier koordiniert wurden.

Nahezu alle Bewohner der Don Bosco Schule, somit etwa 70 Personen jeden Alters, folgten der Einladung und nahmen interessiert die Chance wahr, den Ort besser kennenzulernen. Besichtigt wurden das Ehrenmal, die Pfarrkirche, wo alle nähere Erläuterungen durch die Küsterin Mechthild Adriano erhielten, das Tretbecken und Schäfermeyers Mühle, die uns durch Michael Schimming vorgestellt wurde. Herr Fadhil Shubbar, arabischer Dolmetscher aus Paderborn diente dabei als Übersetzer. Die Begehung endete mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken in der Don Bosco Schule.

Bericht des Westfälischen Volksblatt vom 31. Dezember 2015



Aufgrund des abgerissenen, alten Pfarrheims und des noch nicht fertig gestellten neuen Pfarrheims, fiel 2015 der Adventsbasar an der Kirche aus.

*Ausfall des Adventsbasars*

Quelle: Formloser Bericht des Heimatvereins Verne e. V.

kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne



Traditionell zum Dreikönigstag am 6. Januar 2015 fand das weihnachtliche Kaffeetrinken der kfd statt. Nach einer Andacht versammelten sich alle Anwesenden zum gemütlichen Kaffeetrinken bei selbstgemachtem Kuchenbuffet. Zum Tag der Ewigen Anbetung am 18. Januar richtete die kfd eine Betstunde aus.

*Aktivitäten*

Am 1. Februar 2015 fand die Jahreshauptversammlung der kfd statt. Tagesordnungspunkte waren das Verlesen des Kassenberichtes, das Verlesen der Chronik, die Ehrungen der Jubilarinnen (5 bis 25 Jahre, 6 bis 40 Jahre, 10 bis

*Jahreshauptversammlung*

50 Jahre) und die Aufnahme von sechs Frauen in die Gemeinschaft. Nähere Angaben liefert der Bericht der kfd hierzu nicht.



*v. l.: Teamsprecherin Wilma Nolte, Christiane Freise, Barbara Langehenke, Kerstin Pöner, Sandra Schneider, Lydia Schäfers, Diana Stukenberg*

Nach gemeinsamer Vorbereitung und Einübung führte die kfd mit den Frauen der Caritas Konferenz am 6. Und 7. Februar in der Gaststätte Jägerhof ihr Karnevalsprogramm auf.



Die kfd betete am 27. Februar in der Fastenzeit gemeinsam den Kreuzweg. Dazu unternahm man eine Fahrt nach Erwitte-Horn auf den Friedhof, auf welchem sich in Stelendarstellung der Kreuzweg befindet. Zum Abschluss des Nachmittages kehrte die Gruppe zum Kaffeetrinken in das Rittergut in Störmede ein.

Mit Frauen der Evangelischen Kirche, Holsen, Verlar und Mantinghausen begingen die kfd am 6. März 2015 den Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche in Verne.

Erstmals im Jahr 2015 feierte die kfd am 10. April 2015 die Gemeinschaftsmesse und bot anschließend ein gemeinsames Frühstück an.

Zu einem Vortragsabend am 13. April 2015 zum Thema „ Die Sprache unserer Füße“ referierte Frau Echenbüscher aus Boke.

Im Monat Mai bereitete die kfd am 4., 11. Und 18. des Monats eine Maianacht vor. An den Sonntagen begleitete man die Prozessionen zum Brünneken mit der Fahne der Kfd.

Werbung in eigener Sache veranstaltete die kfd am 22. Mai 2015 mit dem kfd-Mobil, welches an diesem Tag in Salzkotten auf dem Marktplatz Station machte. Durch die Zusammenarbeit von Frauen aller Gemeinden des Pfarrverbundes konnte dieser Nachmittag gestaltet werden.

Auch die Fronleichnamsprozession am 4. Juni 2016 von Verne nach Holsen begleitete die kfd mit ihrer Fahne.

Zum 100. Geburtstag des Diözesanverbundes nahmen die kfd am 14. Juni in Verne an der Aktion“ Längste Tafel“ teil. Auf dem Kirchplatz fanden sich ca. 80 Personen zum gemeinsamen Kaffeetrinken an einer 22m langen Tafel ein.



Am Schulfest der Grundschule Verne beteiligte sich die kfd am 20. Juni 2015 mit einem Stand, an dem verschiedenste selbstgemachte Salate angeboten wurden. Am 26. Juni begleitete man mit der Fahne die Feier der Firmung.

Die alternative Diözesanwallfahrt am 27. Juni führte 2015 über Kloster Dahlheim. Dort wurde ein Vorprogramm geboten. Weiter ging die Fahrt nach Dortmund ins Westfalenstadion. Den Höhepunkt des Tages bildete dort der Gottesdienst im Stadion mit Diözesanpräses Roland Schmitz.

Die kfd feierte am 3. Juli am Brünneken eine Messe zu Maria Heimsuchung. Danach ging es in einer Lichterprozession zurück zur Kirche. Am 5. Juli richtete man eine Betstunde zur Paderborner Stadtwallfahrt aus.



Am 29. Juli fand der Mutter- bzw. Großmutter-Kind Ausflug der kfd statt. Ziel war der Zoo in Dortmund. Die kfd freute sich über die Beteiligung von 29 Kindern und 21 Erwachsenen.



Am Nachmittag des 21. August unternahm die kfd einen Tagesausflug in die Senne. Treffpunkt war die Ems-Erlebnisswelt in Stukenbrock Senne. Mit einer Landschaftsführerin ging es weiter mit dem Bus über die Heideflächen, dem Naturschutzgebiet Moosheide. Ein Teil der Strecke wurde erwandert. Nach einer Kaffeepause setzte der Bus seine Fahrt über den Truppenübungsplatz fort. Zum Abschluss besuchte die Gruppe eine neu erbaute Kapelle.

Nach der Sommerpause startete die kfd am 4. September 2015 mit einer Gemeinschaftsmesse und dem anschließenden Frühstück. Am 18. des Monats verbrachte man unter dem Motto „Ein Tag für uns“ einen Tag in der

Landvolkshochschule Hardehausen. Diplomtheologe Stefan Kreye referierte am Morgen über das Thema „Aufbruch von oben - Papst Franziskus“. Am Nachmittag standen Entspannung und Bewegung auf dem Programm. Zum Abschluss wurde ein Wortgottesdienst gefeiert.

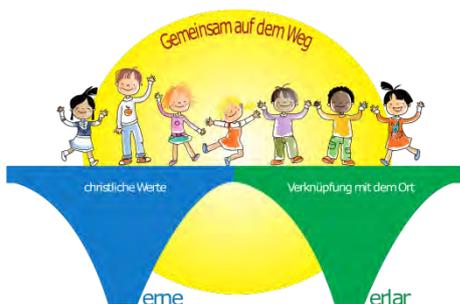
Nach der monatlichen Gemeinschaftsmesse am 2. Oktober 2015 fand das letzte gemeinsame Frühstück im alten Pfarrheim statt, das kurz darauf abgerissen werden sollte.



Zum Jahresabschluss stand am 27. November 2015 der Besuch des Weihnachtsmarktes in Hannover an, der mit traditionellem, mittelalterlichem und finnischem Markt ein breites Spektrum bot.

*Quelle: Formloser Bericht der kfd – Kath. Frauengemeinschaft Deutschlands in Verne*

### Kath. Grundschule Verne-Verlar am Hauptstandort Verne



Die Mariengrundschule Verne und die Franz-Stock-Schule Verlar sind seit dem 1. August 2008 ein Grundschulverbund der Stadt Salzkotten. Die Grundschule verfügt über ein Betreuungsangebot, dass vollständig in der Hand der Eltern liegt und durch den Verein

„Betreute Grundschule Verne e. V.“ als Zusammenschluss von Eltern, welche die Betreuung in Anspruch nehmen, getragen wird.

Schülerzahlen	Zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 besuchten 96 Kinder die Marienschule in Verne, davon 47 Mädchen und 49 Jungen. 25 Kinder besuchten als Lernanfänger erstmals die Schule. 26 Kinder verließen die Grundschule zu den weiterführenden Schulen.
Lehrerkollegium	An der Mariengrundschule unterrichteten insgesamt sieben Lehrkräfte. Neben der Schulleiterin des Grundschulverbundes Verne-Verlar waren dies zu Beginn des Schuljahres 2015/2016 Frau Gabriel, Frau Lünne, Frau Solzbach, Frau Micus, Frau Nagel und Frau Ebbers.
Aktivitäten und Projekte	<p>Die von der Schulleitung verfasste Chronik des Kalenderjahres 2015 umfasst insgesamt 22 Aktivitäten und Projekte, die im Laufe des Jahres für, von und mit den Schülerinnen umgesetzt wurden.</p> <p>Das Kalenderjahr 2015 begann für die Schülerinnen und Schüler der dritten und vierten Klasse mit dem theaterpädagogischen Projekt „Mein Körper gehört mir“ zur Vorbeugung sexuellen Missbrauchs an Kindern.</p>
<i>Schulkarneval</i>	<p>Der 12. Februar 2015 stand ganz im Zeichen des Schulkarnevals. Jedes Kind durfte verkleidet zur Schule kommen. In den ersten beiden Stunden wurden in den Klassen Spiele gespielt, die vorab im Klassenrat besprochen wurden. Ab 10 Uhr begann die große Polonaise durch das Schulgebäude, über den Schulhof und durch die Turnhalle. In der Turnhalle fand eine große Modenschau statt, bei der jedes Kind mit seiner Verkleidung über den Laufsteg gehen und sich präsentieren durfte. Anschließend führt jede Klasse etwas vor.</p> <p>Am 31. Januar 2015 bot sich für die Schülerinnen und Schüler mittlerweile zum wiederholten Male die Möglichkeit, sich für den Mathewettbewerb an der Universität Paderborn zu qualifizieren. Über Ergebnisse oder besondere Erfolge ist der Schulchronik nichts weiter zu entnehmen.</p> <p>Am 18. Februar 2015 stand der Besuch einer Gruppe von Hebammen für die Kinder auf der Tagesordnung.</p>
<i>Vielseitigkeitssichtung der Drittklässler</i>	Die Initiative ProLeistungssport Paderborn e. V., ein Zusammenschluss von Sport, Wirtschaft, Politik und Verwaltung im Kreis Paderborn, führte am 13. März eine sogenannte Vielseitigkeitssichtung mit den Schülerinnen und Schülern der dritten Klasse durch. Die Vielseitigkeitssichtung ist ein Modell der flächendeckenden und ganzheitlichen sportmotorischen Sichtung als modellhafter Ausgangspunkt sportlicher Förderung. Eine jährliche Sichtung aller Kinder des dritten Grundschuljahres (ca. 3.600 im Kreis Paderborn), mit der die sportliche Eignung und das sportliche Interesse bewertet werden, ist Mittelpunkt der Vielseitigkeitssichtung. Die Sichtungen werden nahezu an allen Grundschulen des Stadt- und Kreisgebiets durchgeführt.

Sportlich ging es auch am 26. März 2015 zu, als der Förderverein der Marienschule zum Schlittschuhlaufen in die Paderborner Eishalle einlud. Ferner stand der Monat März im Zeichen eines Malwettbewerbes. Unter dem Motto „Fantastische Helden und echte Vorbilder“ beteiligten sich Kinder der Mariengrundschule an dem Aufruf der Volksbank Brilon Büren Salzkotten eG. Den Abschluss des Monats März bildete der Besuch eines Kinderkonzertes für die Schülerinnen und Schüler der dritten Klasse am 27. des Monats.

Am 18. April 2015 beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Grundschule sowie Schulleiterin Frau Stamm an der Aktion saubere Landschaft des Heimatvereins Verne. In mehreren Stunden und mit Unterstützung ehrenamtlicher Helfer sammelten die Kinder Müll und Unrat am Wegesrand in und um Verne ein.

*Aktion saubere Landschaft*



Im Mai und Juni folgten zahlreiche weitere Aktivitäten für die Schülerinnen und Schüler der Grundschule. Am 6. Mai 2015 fand der Tag der Zahngesundheit für die Klassen 1 und 3 statt. Die Klasse 4 unternahm vom 27. bis zum 29. Mai 2015 eine Fahrt in die Jugendherberge nach Detmold.

Am 2. Juni 2015 freuten sich die Kinder der Grundschule auf zwei Ereignisse abseits des regulären Schulunterrichtes. Zum einen stand der Besuch der werdenden Erstklässler auf dem Programm. Sportlich aktiv wurden die Schülerinnen und Schüler dann im Rahmen der Aktion „Tag des Sportabzeichens“, die in Kooperation mit dem Sportverein SC Rot-Weiß Verne e. V. angeboten wurde. Sportlich verausgaben durften sich die Kinder auch am 7. Juni 2015. Im Rahmen des 7. Klingenthal Sport Marathon Salzkotten, dessen Strecke trotz einer Verkürzung nach wie vor durch den Ort Verne verlief, beteiligten sich Schülerinnen und Schüler der Marienschule an den Bambini-Läufen, die wie jedes Jahr eine eigene sportliche Disziplin für Kinder im Programm des Marathons darstellten.

*Sportliche Aktivitäten*

Als ein wiederkehrender Höhepunkt eines Jahres aus Sicht der Grundschule ist sicherlich die Einschulung der 25 Erstklässler zu nennen. Am 13. August 2015 reihte sich die Schlange der vor Aufregung und Neugierde platzenden

*Einschulung der Erstklässler*

„i-Männchen“ unmittelbar neben dem Kindergarten – den die meisten der Erstklässler in den letzten Jahren besucht haben – auf und wartete darauf, feierlich in die Schule eingelassen zu werden.



Bereits am Morgen fand der Segnungsgottesdienst in der Kirche St. Bartholomäus statt und im Anschluss wurden die Erstklässler und ihre Eltern und Gäste von Schulleiterin Frau Stamm in der Turnhalle begrüßt. Anschließend führten die Kinder der 2. Klasse unter der Leitung von Frau Gabriel ein Theaterstück auf. Angeführt von ihrer neuen Klassenlehrerin Frau Nagel marschierten die Kinder der neuen Klasse 1a dann in die Schule und ihren Klassenraum. Während die Erstklässler ihre erste Schulstunde unter der Leitung von Frau Nagel erlebten, ließen sich die vermutlich nicht minder aufgeregten Eltern und Verwandten durch den Förderverein verwöhnen.

Der Herbst des Jahres lockte die Schulkinder weiterhin nach draußen. Ob im Rahmen der Waldjugendspiele, an der die Kinder der vierten Klasse am 22. September 2015 teilnahmen, beim Radfahrtraining, welches die Monate Oktober und November begleitete oder am Wandertag, der sich anhand der Angaben in der Schulchronik nicht genau datieren ließ.

#### *„Willkommensklasse“ für Flüchtlingskinder*

Auch die GHRundschule nahm sich der Situation rund um die Flüchtlinge, die in Verne untergebracht waren an. Im November 2015 wurde eine „Willkommensklasse“ eingerichtet, in der die schulpflichtigen Kinder aus Flüchtlingsfamilien unterrichtet wurden.

Am 11. November 2015 organisierte die Grundschule unter Mithilfe ortsansässiger Vereine den Martinsumzug und das Martinsspiel. Den Jahresabschluss bildeten die weihnachtliche Theaterfahrt nach Paderborn und der Besuch des Stücks „Die Schneekönigin“ am 15. Dezember sowie das Adventssingen am 22. Dezember 2015.

*Quelle: Schulchronik der  
Kath. Grundschule Verne-Verlar*

## Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne



Vom 1. Januar bis zum 31. Juli 2015 besuchten insgesamt 77 Kinder den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne. Von diesen Kindern waren drei Kinder ein Jahr alt und 14 Kinder sind 2 Jahre alt und gehörten damit dem U3-Bereich der unter Dreijährigen an. In diesem Zeitraum wurden 38 Kinder über Mittag betreut. Im Rahmen der Betreuung erhalten sie im Kindergarten eine warme Mittagsmahlzeit, die vom Gasthof Wiehmeier aus Scharmede geliefert wird.

Kinderzahlen

Ab dem 1. August 2015 bis zum Jahresende besuchten 78 Kinder die Einrichtung des Kindergartens in Verne. Davon waren 4 Kinder ein Jahr alt und acht Kinder 2 Jahre alt. Ab August wurden 41 Kinder über Mittag betreut.

Der Bericht der Leiterin des Kindergartens für das Jahr 2015 enthält insgesamt 41 Projekte, Aktivitäten und Ereignisse, welche die Einrichtung umgesetzt hat. Im Einzelnen waren dies:

Aktivitäten, Ereignisse und Projekte

Januar bis Ende März 2015

Der Kindergarten führt das Projekt „Zahlenland“ durch und veranstaltet Vorschulnachmittage für Schulanfänger.

20. und 21. Januar 2015

Die Zahnärztin Frau Dr. Barbara Claes-Ehlert aus einer zahnärztlichen Gemeinschaftspraxis in Salzkotten besuchte den Kindergarten und erarbeitete mit den Kindern das Thema „Zahngesundheit“. Am darauffolgenden Tag statteten wiederum die Schulanfänger der Zahnarztpraxis in Salzkotten einen Gegenbesuch ab.

*Zahnarzt zu Besuch*

21. Januar bis 18. März 2015

Im Forscherprojekt für die „mittelgroßen“ Kinder der Einrichtung gingen diese zusammen mit Ameise „Fred“ auf eine Sinnesreise.

26. Januar 2015

Der Elternrat und das Team der Erzieherinnen des Kindergartens organisierten in Kooperation mit den Spielfreunden Paderborn e. V. einen Nachmittag rund um das Spielen von Gesellschaftsspielen, also klassische Brett- und Kartenspiele.

*Spielenachmittag*

12. Februar 2015

Unter dem Motto „Verner Au, Helau“ fand eine große Karnevalsparty im Kindergarten statt.

18. Februar 2015

Die Kinder erhielten von der Gemeindereferentin Annette Dittrich das Aschenkreuz.

4. und 11. März 2015

Die Schulanfänger absolvierten am Vormittag einen altersgerechten Erste-Hilfe-Kurs und besuchten am Nachmittag das St. Josefs-Krankenhaus in Salzkotten.

März 2015

Alle Gruppen des Kindergartens boten „Elternsprechtage“ an.

11. März 2015

Auf dem Außenspielgelände der U3-Kinder wurde eine neue Rutsche aufgestellt. Diese wurde finanziert aus einer privaten Spende.

#### *Sportabzeichen „Jolinchen“*

14. März 2015

Unter dem Motto „Wir bewegen uns... und Du machst mit!!!“ waren alle Kinder des Kindergartens sowie deren Geschwister, Eltern, Freunde und Angehörige in die Dreifachturnhalle Verne eingeladen. Die Kindergartenkinder konnten an diesem Tag ihr „Jolinchen“-Sportabzeichen erwerben, ebenso wurde Fußball und Zumba zum Mitmachen angeboten. Die Veranstaltung findet regelmäßig alle zwei Jahre statt und wird in Kooperation mit dem örtlichen Sportverein SC Rot-Weiss Verne e. V. durchgeführt.

25. März bis 24. Juni 2015

Im Rahmen eines Forscherprojektes für die Schulanfänger gingen diese mit Ameise „Fred“ auf zur Zeitentdeckung.

29. März 2015

Am Palmsonntag spielten die Schulanfänger im Gemeindehochamt die Leidensgeschichte Jesu.

#### *Stadionbesuch beim SC Paderborn*

16. April 2015

Die Schulanfänger besuchten die Benteler-Arena des SC Paderborn (zu diesem Zeitpunkt sensationeller Erstligist nach dem überraschenden Bundesliga-Aufstieg des Fußballvereins in der Saison 203/2014) sowie den Ahorn-Sportpark. Die Kinder erlebten dort von 9:00 bis 15:00 Uhr zusammen mit SCP-Maskottchen „Holli“ einen tollen Aktionstag.

#### *Buchprojekt*

20. April bis 28. Mai 2015

In diesen Wochen fand, basierend auf den Lieselotte-Büchern des Autors Alexander Steffensmeier, das Projekt „Bücherwurm und Leseratte treffen Lieselotte“ statt. Es wurden in drei Bereichen verschiedene Themen erarbeitet und entsprechende Angebote dazu durchgeführt. Die Bereiche waren Bewegung, Kreativität, und Sprache.

21. und 23. April 2015

Die Schulanfänger besuchten in zwei Gruppen die ortsansässige Feuerwehr. Den Kindern wurden durch Löschzugführer Matthias Abt die Aufgaben der Feuerwehr erklärt und es bestand die Möglichkeit, sich ein Feuerwehrauto anzuschauen.

25. April 2015

Die Einrichtung beteiligt sich mit zwei Mannschaften am 8. Kindergarten-Cup Der Stadt Salzkotten. Eine der beiden Mannschaften war die kindergarteneigene Fußballmannschaft, die täglich hart in der Einrichtung trainiert hat. Den Wanderpokal, den die Kinder Jahr 2015 hochverdient gewonnen haben, mussten sie 2015 allerdings wieder zurückgeben.

*Kindergarten-Cup*

27. April bis 12. Mai 2015

In der Stadtbibliothek Salzkotten haben die Schulanfänger des Kindergartens ihren „Büchereiführerschein“ gemacht. Nach vier Lerneinheiten vor Ort in der Stadtbibliothek und unter fachlicher Anleitung der Mitarbeiterin Inge Suerland wurde den Kindern am Ende ein Zertifikat ausgehändigt.

*Büchereiführerschein*

13. Mai 2015

Mit drei Gruppen fuhren Erzieherinnen und Kinder mit dem Bus in den Tudorfer Wald. An der Kolpinghütte traf die Reisegruppe Stadtförster Waldemar Makowka, der eine Waldführung mit den Kindern unternahm. Nach einem gemeinsamen Mittagessen ging es wieder zurück in die Einrichtung.

*Waldtag*

16. Mai 2015

Gemeinsam mit den Kindern gestaltete der Kindergarten den Kindergottesdienst in der Verner Kirche mit. Das Thema war „Alles hat Gott gemacht...“

18. Mai 2015

Insgesamt sechs Firmlinge besuchten an diesem Tag den Kindergarten. Im Rahmen ihrer Firmung sollten sie ein soziales Projekt durchführen. Sie strichen den Bereich, in dem im Juni 2015 eine Bibliothek eingerichtet werden sollte, in einer schönen frischen Farbe.

2. Juni 2015

An diesem Tag fand ein Info-Nachmittag für die neuen Eltern in den Regelgruppen statt.

6. Juni 2015

Die neue Bücherei wurde eingeweiht. Viele Aktionen wie ein „Lumpentheater“, eine Kuh zum Melken, eine Bücherrally, der Film „Das ist ein Buch“ sowie eine Ausstellung mit den erarbeiteten Ergebnissen der Projektwochen sorgten für ein umfangreiches Programm. Der Förderverein des Kindergartens hatte sich sehr stark für die Einrichtung der Bücherei engagiert. So wurden Einbauten realisiert und auch vom Förderverein finanziert. Alle Bücher im Bestand der neuen Bibliothek wurden vom Förderverein und

*Bücherfest und Büchereieröffnung*

dem Elternbeirat in einer Bibliothekssoftware zur besseren Bestandspflege registriert und auch einfoliert. Die Einrichtungsleiterin Barbara Spenner dankte dem Förderverein an diesem Tag für diesen großen Einsatz.

*Klingenthal Sport Marathon*



7. Juni 2015

Der Kindergarten beteiligte sich mit seinen Kindern am Bambini-Lauf im Rahmen des 8. Klingenthal Sport Marathons Salzkotten. Der Bambinilauf fand im Marienstadion Verne statt. Es machten 30 Kinder der Einrichtung mit. Alle Kinder erhielten eine Medaille, eine Urkunde, ein Getränk, eine Vitamintüte sowie eine kleine Überraschung des Sponsors Firma REWE aus Salzkotten.

*Abschlussfahrt der Schulanfänger*

11. Juni 2015

Die Schulanfänger besuchten auf ihrer Abschlussfahrt in den Gartenschau-park Rietberg das „grüne Klassenzimmer“. Dort gab es viel mit und von der Natur zu lernen. Danach war noch viel Zeit zum Spielen und Picknicken auf einem großen Spielplatz des Geländes in Rietberg.

16. Juni 2015

Im Kindergarten bestand für die Schulanfänger und ihre Eltern die Möglichkeit, eine Schultüte für die bevorstehende Einschulung zu basteln.

*Abschlussgottesdienst und Schlafparty*

19. Juni 2015

Um 17:00 Uhr feierten die Erzieherinnen mit allen Schulanfängern und ihren Eltern einen schönen Abschlussgottesdienst. Alle schauten auf eine schöne Kindergartenzeit zurück und gemeinsam mit Gemeindeferentin Andrea Dittrich beteten und sangen die Kinder für eine schöne Schulzeit.

1. bis 26. Juni 2015

Der Einrichtung steht leihweise ein mobiler Spielplatz zur Verfügung. Dieser besteht aus zahlreichen übergroßen Bausteinen, mit denen die Kinder große Objekte zusammenstecken und bauen können.

August 2015

Der Monat diente der Eingewöhnung der neuen Kinder in der Einrichtung.

15. September 2015

Auf Einladung des Pfarrgemeinderates nahmen 25 Kinder mit Eltern oder Großeltern an der Wallfahrt in der Kirche teil. Wetterbedingt fällt der Fußmarsch zum Brünneken sprichwörtlich ins Wasser. Nach dem Wortgottesdienst waren alle großen und kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Wallfahrt ins Pfarrheim zu Kuchen und Getränken eingeladen. Den Gottesdienst gestalteten Frau Wilper, Frau Stute und Pastor Werner Beule.

*Kinderwallfahrt*

21. September 2015

Die Schulanfänger begannen mit der Präventionsschulung Rückenschule „Felix Fit“, bestehend aus insgesamt neun Einheiten jeweils am Montag-nachmittag in der Dreifachturnhalle.

22. September 2015

Bis zum Ende des Jahres wurde in der Kita „Yoga für Kinder“ angeboten.

24. September 2015

Es fand die Jahreshauptversammlung des Fördervereins für den Kath. Kindergarten St. Bartholomäus Verne e. V. statt in der Einrichtung statt sowie die Elternvollversammlung. Es wurden acht Elternbeiratsmitglieder gewählt.

*Elternvollversammlung*

3. Oktober 2015

Die Einrichtung feierte „Erntedankgottesdienst“ in der Verner Kirche. Das Thema war „Alles was wir teilen...“.

11. November 2015

Gemeinsam mit der Grundschule gestaltete der Kindergarten den Martinsumzug. Sowohl der zugehörige Gottesdienst als auch der Martinsumzug selbst wurden von zahlreichen Flüchtlingsfamilien begleitet, die zu diesem Zeitpunkt in der als Notunterkunft hergerichteten Don-Bosco-Schule Verne untergebracht waren.

*Martinsumzug*

16. bis 24. November 2015

In der vorweihnachtlichen Zeit bestand für die Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern Plätzchen im Kindergarten zu backen. Der Elternbeirat baute die große Krippe auf und schmückte den Hallenbereich weihnachtlich. Kindergartenleiterin Barbara Spenner bedankte sich sehr für den Einsatz des Elternbeirates.

*Adventsfeier*

3. Dezember 2015

Gemeinsam mit allen Familien der Kindergartenkinder feierte die Einrichtung unter dem Motto „Willkommen bei den Weihnachtswichteln“ ihre Adventsfeier 2015.

6. Dezember 2015

Der Förderverein des Kindergartens organisierte in Kooperation mit dem örtlichen Sportverein SC Rot-Weiß Verne e. V. ein Nikolausfest, da der traditionelle Adventsmarkt aufgrund der Bauarbeiten rund um die Kirche St. Bartholomäus ausgefallen war. Es gab Kaffee und Kuchen, Würstchen und Pommes. Zur Freude aller Kinder war der Nikolaus da und brachte jedem Kind eine Tüte. Der Erlös der Nikolausfeier kam dem Kindergarten zu Gute.

7. Dezember 2015

Der Nikolaus besuchte die Kinder an diesem Tag im Kindergarten.

12. Dezember 2015

Der Kindergarten feierte einen Kindergottesdienst zum Thema „Weihnachtslichter“ in der Verner Kirche.

*Quelle: Bericht des  
Kath. Kindergartens St. Bartholomäus Verne*

## Kath. Kirchengemeinde St. Bartholomäus Verne



*Hinweis*

Dieser Abschnitt der Chronik 2015 stützt sich sowohl auf den Bericht des Kirchenvorstandes als auch auf den Bericht des Pfarrgemeinderates der Gemeinde St. Bartholomäus Verne, die in Teilen deckungsgleich sind und deren Zusammenfassung sich aus Sicht des Ortschronisten daher anbietet. Schilderungen die sich eindeutig auf eines der beiden Gremien beziehen, werden in der Folge entsprechend eindeutig gekennzeichnet.

*Zahlen und Statistik*

Der Bericht des Kirchenvorstandes weist für das Kirchenjahr 2015 der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Verne 12 Taufen, 18 Erstkommunionen, 32 Firmungen, drei Trauungen, 13 Beerdigungen, sechs Kirchenaustritte sowie eine Wiederaufnahme aus.

Am 7. und 8. November 2015 fanden Wahlen zum Kirchenvorstand statt. Die Kandidaten Dr. Brigitte Bathe, Stefan Fischer, Alois Kellner und Winfried Nölkensmeier wurden gewählt.

Personalien und Sitzungen

Der Pfarrgemeinderat der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Verne hat mit seinen Mitgliedern Martin Schrewe, Dennis Spenner, Annemarie Spenner (abgesandte des KV) Karola Laumeier, Marita Wilper (stellv. Vorsitzende) Johannes Rieksmeier (1. Vorsitzender) und Pastor Werner Beule sechs Pfarrgemeinderatssitzungen abgehalten.

Im Frühjahr 2015 wurde mit der Renovierung der Vikarie begonnen. Das Gebäude wurde erbaut im Jahre 1896 und ist nach Abschluss der Renovierung und ab Juni 2015 Wohnsitz von Pastor Werner Beule und zugleich Pfarrbüro der Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Verne. Bereits im März 2015 erfolgte der Umzug von Pfarrer Martin Beisler nach Salzkotten, der bis dahin das alte Pfarrhaus in Verne bewohnt hatte.

Bauliche Maßnahmen

Das alte Pfarrhaus sollte nach dem Auszug von Pastor Beisler zum neuen Pfarrheim für die St. Bartholomäus-Gemeinde umgebaut werden, die Eröffnung ist für das Jahr 2016 vorgesehen.

Am 11. Oktober 2015 wurde der kath. Kirchengemeinde Verne nach dem Sonntagsgottesdienst die Planung für die Umbauarbeiten des Pfarrhauses Verne zu einem neuen Pfarrheim vorgestellt. Ab Mitte Oktober wurde das alte Pfarrheim ausgeräumt. Auch das Pfarrhaus wurde zur Vorbereitung der Umbauarbeiten geräumt. Das Pfarrbüro war zu diesem Zeitpunkt bereits dauerhaft in die ehemalige Vikarie umgezogen (s. o.). Anfang November begannen die Abbrucharbeiten am alten Pfarrheim. Mit den Umbauarbeiten im Pfarrhaus wurde im Dezember begonnen. Über diese Ereignisse wird auch im Abschnitt „Ortsgeschehen“ berichtet.



Der Bericht des Kirchenvorstandes verweist auf die Pflanzung der neuen Lindenalle am Brünneken Anfang März 2015. Auf die Ereignisse rund um die

Neugestaltung des ehemaligen Kastaniendoms wird ebenfalls im Abschnitt „Ortsgeschehen“ in dieser Chronik näher eingegangen.



#### Aktivitäten und Ereignisse

Die Sternsingeraktion am 4. Januar 2015, dem ersten Sonntag im Januar des Jahres, war aus Sicht des Pfarrgemeinderates wie auch schon in den vergangenen Jahren ein großer Erfolg.

Nach der Auferstehungsfeier in der Osternacht lud der Pfarrgemeinderat am 19. April 2015 zur alljährlich stattfindenden Agapefeier ins alte Pfarrheim in Verne ein.

#### Wallfahrtszeit Mai 2015

Während der Wallfahrtszeit im Mai organisierte der Pfarrgemeinderat die Betreuung des Kiosks zu den fünf Maisonntagen in diesem Jahr. Sie teilten nicht nur die Gebets- und Liederzettel an die Prozessionsteilnehmer aus, sondern boten den Gläubigen auch Devotionalien aus dem Bestand der Kirchengemeinde an.

Die Pilgerbewirtung wurde wie in den vergangenen Jahren wieder von der Kolpingfamilie und den Jungschützen im alten Pfarrheim übernommen. Es wurde wie jedes Jahr Kaffee und Kuchen gereicht.



Die Maiprozessionen wurden ferner vom Musikverein Frohsinn, des Tambourcops Verne und der Sankt Marien Schützenbruderschaft begleitet.

Am 21.05.2015 richtete der Pfarrgemeinderat eine Maiandacht aus.

Am Fronleichnamstag, dem 4. Juni 2015 fand der Festgottesdienst wie schon im Jahr 2014 in Holsen auf dem Hof der Familie Röttsmeier, begleitet von der Musikkapelle Harmonie Verlar, statt. Anschließend zogen die Gläubigen in der Fronleichnamsprozession zur Pfarrkirche St Philippus Neri nach Holsen. Nach dem Abschluss in der Pfarrkirche in Holsen wurden die Prozessionsteilnehmer im Pfarrheim vom Pfarrgemeinderat Holsen bewirtet.

*Gemeinsame Fronleichnamsprozession in Holsen*

Im Zeitraum vom 02. bis zum 07. Juni 2015 erfolgte im gesamten Pastoralverbund Salzkotten, bestehend aus elf Pfarrgemeinden, die Verteilung von 12.000 Fragebögen des Findungskreises für die Pastoralvereinbarung an alle Haushalte. Ziel war es, Rückschlüsse auf die aktuellen Bedürfnisse, Wünsche und Notwendigkeiten der ca. 17.000 Katholiken im Pastoralverbund Salzkotten zu ziehen.

*Befragung aller Haushalte im Pastoralverbund Salzkotten*

Nach einer Bearbeitungszeit von ca. 14 Tagen konnten in Verne die Fragebögen in Umfrageurnen in der Kirche St. Bartholomäus, bei der Bäckerei Tewes sowie im Pfarrbüro abgegeben werden. Die Frist zur Möglichkeit der Rückgabe ausgefüllter Fragebögen endete am 22. Juni 2015.

Der Rücklauf von 1.100 Fragebögen wurde ausgewertet und den Gemeindegliedern des Pastoralverbundes Salzkotten in einer Informationsveranstaltung in der Sälzerhalle Salzkotten am 04. November 2015 erste Ergebnisse der Auswertung präsentiert.

Die Pastoralverbundswallfahrt fand 2015 zum ersten Mal mit allen elf Pfarrgemeinden des neuen Pastoralverbundes Salzkotten am 8. September 2015 in Verne statt. Nach einer Andacht am Brünneken gingen die Gläubigen zur Wallfahrtskirche. Nach dem Schlusssegen fand man sich noch zu ein paar netten Stunden im alten Pfarrheim ein.

*Pastoralverbundswallfahrt*

Die Pfarrgemeinde St. Bartholomäus Verne hat ca. 70 ehrenamtliche Helfer in der Pfarrgemeinde, die zum reibungslosen Ablauf der Aktivitäten in der Kirchengemeinde im Hintergrund stetig ihren Dienst versehen. Um ihnen eine kleine Anerkennung für ihren unentgeltlichen Dienst und ihre Wertschätzung für ihre geleistete Arbeit zu zeigen, hatte der Pfarrgemeinderat in einer seiner Sitzungen beschlossen das man alle zwei Jahre ein kleines Dankeschön-Fest für sie veranstaltet. 2015 Jahr wurde bereits zum zweiten Mal ein solches Fest am 12. September veranstaltet. Nach einer Andacht in der Kirche traf man sich im Pfarrheim zu einem kleinen Imbiss mit Umtrunk und informativen Gesprächen für alle Beteiligten. Der Abend endete gegen 1:00 Uhr morgens.

*Helferfest für Ehrenamtliche*

*Kinderwallfahrt*

2015 fand gemäß Bericht des Pfarrgemeinderates nach langer Zeit und einem gescheiterten Anlauf aus dem Jahr 2014 wieder eine Kinderwallfahrt für Kindergartenkinder mit ihren Eltern, Geschwister und Großeltern statt. Am 15. September 2015 traf man sich in der Wallfahrtskirche St. Bartholomäus zu einer Andacht. Geplant war dann eine Prozession zum Brünneken mit einem Abschlussgebet und einer kleinen Stärkung für Jung und Alt. Diese musste aufgrund des unbeständigen Wetters jedoch ausfallen und der Abschluss der Wallfahrt fand im alten Pfarrheim statt.

*Aktion „Minibrot“*

Die Aktion „Minibrot“ zum Erntedankfest am 4. Oktober 2015 wurde vom Pfarrgemeinderat vorbereitet. Nach dem Gottesdienst boten die Messdiener den Besuchern des Gottesdienstes die im Gottesdienst gesegneten Brote gegen eine Spende an.

Nach der Ausbildung zum Altardienst wurden die neuen Messdiener im November in einer Feierstunde in die Gemeinschaft der aktiven Messdiener aufgenommen. Auf den Altardienst wurden sie von zwei erfahrenden aktiven Messdienern vorbereitet

Die beliebte Frühschicht im Advent fand 2015 nicht statt, da zu diesem Zeitpunkt das alte Pfarrheim schon abgerissen war und an dem neuen Pfarrheim noch gearbeitet wurde. Im Jahr 2016 solle die Frühschicht im Advent laut Aussage des Pfarrgemeinderates voraussichtlich wieder stattfinden.

*Neuer Pfarrbrief im Pastoralverbund*

Zu Weihnachten 2015 erschien der erste gemeinsame Pfarrbrief für alle elf Gemeinden im Pastoralverbund Salzkotten im neuen Format und Layout.

*Quellen: Formlose Berichte des Kirchenvorstandes  
sowie des Pfarrgemeinderates St. Bartholomäus Verne*

**Kolpingsfamilie / Musikgruppe Heaven & More**



KOLPING MUSIKGRUPPE VERNE

**HEAVEN & MORE**

**Generalversammlung und  
Personalien**

Auf der Generalversammlung am 18. April 2015, auf der Rückblicke und Ausblicke im Vordergrund standen, wurde beschlossen, dass sich die Kolpingsfamilie in der Sozial- und Entwicklungshilfe des Kolpingwerkes engagiert. In Afrika soll das Projekt „Zisternen sichern Wasserversorgung“ und in Rumänien das Projekt „Schulpäckchen statt Schultüte“ unterstützt werden.



*Der Vorstand mit den Jubilaren (v. l.): Britta Iseken (Vorstandsteam), Maren Langehenke, Sabine Gärtner, Max Schröfel, Lena Raschper (Vorstandsteam)*

Einen Punkt der Tagesordnung bildeten die Neuaufnahmen und die Ehrungen. Sabine Gärtner wurde für ihre 25 jährige Mitgliedschaft geehrt. Bei Heaven & More wurden Maren Langehenke und Michael Pingel für 10 jährige Mitgliedschaft und Max Schröfel für 20 jährige Mitgliedschaft geehrt.



*Der Vorstand mit den Neuaufnahmen: Britta Iseken, Nicola Kinkel (Vorstandsteam), Claudia Böhle, Julia Bathe, Katrin Steffensmeier, Lena Raschper (Vorstandsteam)*

Die beiden Pilgerbewirtungen am 10. und 31. Mai – zusammen mit Heaven & More – die Bezirkswallfahrt am 26. September, die Kleidersammlung am 31. Oktober und der Kolpinggedenktag am 28.11.2015 mit einem Wortgottesdienst, der vom Liturgiekreis und unserer Musikgruppe Heaven & More gestaltet wurde, gehören zu den regelmäßigen alljährlichen Aktivitäten.

**Aktivitäten**

Für die Verner Kinder von 6 bis 13 Jahren wurden auch in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen angeboten:

*Angebote für Kinder*

- |                   |  |
|-------------------|--|
| 28 Februar 2015   | Schlittschuhlaufen in Paderborn        |
| 9. Juli 2015      | Besuch auf dem Bauernhof               |
| 2. August 2015    | Kinderbelustigung zum Schützenfest     |
| 2. Oktober 2015   | Lagerfeuer im Pfarrgarten              |
| 24. Dezember 2015 | Warten auf das Christkind im Sportheim |



## Aktivitäten von Heaven & More

### *Ehrungen*

Die Musikgruppe Heaven & More kann im Jahr 2015 auf knapp 20 Auftritte zurückblicken. Aus mehreren Gründen war 2015 für die Bandmitglieder von Heaven & More ein besonderes Jahr:

Am 7. März 2015 wurde die Gruppe von der Stadt Salzkotten und der Bäckerei Lange dafür geehrt, dass sie sich durch ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit besonders hervorgetan hat. Auch bei der Musikerehrung der Stadt Salzkotten wurden am 27. März 2015 drei Musiker von Heaven & More geehrt. Michael Pingel und Maren Langehenke für zehn sowie Max Schröfel für zwanzig aktive Jahre bei der Musikgruppe.

### *20 Jahre Heaven & More*

Ferner feierten Heaven & More 2015 ihr 20-jähriges Bestehen am 8. August 2015 mit einem Open-Air-Konzert auf dem Kirchplatz in Verne und freuten sich über 200 Besucher an einem stimmungsvollen und gelungenen Sommerabend.



*Heaven & More am 8. August 2015 auf dem mit 200 Besuchern gefüllten Kirchplatz in Verne.*

Im ersten Musikblock wurde ein musikalischer Rückblick auf die letzten 20 Jahre gehalten. Danach erfüllte Udo Daldrup den Gästen an einem Buffet nahezu alle Gaumenwünsche. Im zweiten Musikblock waren religiöse und andere anspruchsvolle Lieder zu hören. Im dritten Block wurde Stimmung mit Oldies aus den 70er Jahren gemacht. Nach einigen Zugaben sangen alle zum Schluss gemeinsam das Irische Segenslied: „Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand.“

### *Kolpingtag 2015 in Köln*

Bereits Weihnachten 2014 wurde es Gewissheit: Die per YouTube abgegebene Bewerbung für ein kirchliches Großereignis des Jahres 2015 war von

Erfolg gekrönt. Heaven & More durften auf dem Kolpingtag in Köln auftreten und haben am 19. September 2015 das Morgenlob und das Mittagsgebet in der drittgrößten Kirche St. Michael musikalisch begleitet.

Der Kolpingtag 2015 war dem Auftritt der Gruppe und mit den Veranstaltungen in der mit 15.000 Besuchern gefüllten Lanxess-Arena für die Mitglieder nach eigener Aussage ein großartiges Erlebnis!



Die Bandmitglieder von Heaven & More auf dem Kolpingtag in Köln auf der Domplatte des Kölner Doms.

*Quellen: Formloser Bericht der Kolpingsfamilie und der Musikergruppe Heaven & More sowie die Internetseiten des Pastoralverbundes Salzkotten*

## Landfrauenverband Verne



Die Mitgliederstatistik des Landfrauenverbandes Verne verzeichnete zum 31. Dezember 2015 69 Mitglieder im Alter von 34 bis 90 Jahren. Im Verlaufe des Jahres 2015 sind drei Mitglieder ausgetreten, bzw. verstorben. Der Landfrauenverband registrierte vier Neuaufnahmen.

Zahlen und Statistik

Der Bericht des Landfrauenverbandes Verne für das Jahr 2015 enthält zehn Aktivitäten, die das Kalenderjahr beschreiben. Am 24. März 2015 nehmen

Aktivitäten

die Verner Landfrauen am Kreislandfrauentag in Elsen teil. Andrea Lenzmeier, stellvertretende Kreislandfrau, begrüßte an diesem Tag 330 Landfrauen und ihre Gäste in dem mit Blumen bunt geschmückten Elsener Brau- und Bürgerhaus (Quelle: Online-Artikel der Neuen Westfälischen Zeitung, 24.04.2015).

*Radtour nach Westenholz*

Am 7. Mai 2015 wurde eine Radtour nach Westenholz unternommen. Dort stand die Besichtigung der Gewürzmanufaktur „Finca-Marina“ auf dem Programm. In dieser Firma werden Salzmischungen und Olivenöle für Feinschmecker gemischt. Im Anschluss ging es zum Spargelessen auf den Hof Grewing. Insgesamt wurden auf der Tagestour 37 km mit dem Fahrrad zurückgelegt.

Die Verner Landfrauen gestalteten am 8. Mai 2015 eine der traditionellen Maiandachten am Brünneken. Im Anschluss traf man sich zum Grillen an der Enker Hütte.

*Radeldinner des Ortsverbandes Salzkotten*

Im Juni folgte zunächst die Beteiligung am Tag der Landwirtschaft in Salzkotten am 14. des Monats. Am 18. Juni lud der Landfrauen-Ortsverband Salzkotten zu einem Radeldinner ein. Drei Orte im Salzkottener Stadtgebiet galt es mit dem Fahrrad anzusteuern. Am jeweiligen Zielort wurden die Rundfahrer dann mit einer kleinen kulinarischen Köstlichkeit begrüßt. Der erste Stopp erfolgte in Mantinghausen. Im Anschluss ging es nach Verne. Der gemütliche Abschluss des Tages erfolgte in Upsprunge.



*Fingerfood-Buffer am Verner Brünneken.*

Die Beteiligung am Sommerfest der Verner Grundschule bildete die letzte Aktivität eines belebten Monats. Am 20. Juni 2015 betreuten die Verner Landfrauen einen Melkstand, an dem die Kinder sich am Melken einer Kuh versuchen konnten und erfahren durften, dass die Milch nicht in praktischen 1-Liter-Kartons von den Kühen im Supermarkt abgeliefert wird.



*Nicht so einfach wie es vielleicht aussieht: Am „Melk-Simulator“ der Landfrauen auf dem Schulfest waren Geschicklichkeit und Durchhaltevermögen gefragt.*

Am 30. September 2015 ging es für eine Radtour nach Thüle dann wieder auf das Fahrrad. Vor Ort wurde die Imkerei von Andrea Lenzmeier besichtigt. Im Anschluss kehrte man dann zum Reibekuchenessen in den Landgasthof Lohre ein.

*Besichtigung der Imkerei  
Lenzmeier in Thüle*



Nur einen Tag später, am 1. Oktober 2015 fanden sich die Verner Landfrauen zu einem gemütlichen Beisammensein bei der ersten Vorsitzenden Sonja Bolte ein. Dem aktuellen Zeitgeist entsprechend wurden in der Küchenmaschine eines namhaften Staubsaugerherstellers verschiedene Liköre hergestellt und anschließend verkostet. Dazu wurden verschiedene Quiches gereicht.



*Technik, die begeistert: Verner Landfrauen bei der Zubereitung von Quiches und Likören.*

Für das Erntedankfest am 4. Oktober 2015 in der Verner Kirche St. Bartholomäus schmückten die Landfrauen den Altar.

*Adventliches Suppendorf in  
Salzkotten*

Den Jahresabschluss 2015 des Landfrauenverbandes Verne bildete die Beteiligung am Suppendorf der Stadt Salzkotten am 13. Dezember anlässlich eines verkaufsoffenen Adventssonntages in der Salzkottener Innenstadt. Zubereitet und verkauft wurden Hochzeitssuppe sowie Bratapfel- und Glühweinlikör.

*Quelle: Formloser Bericht  
des Landfrauenverbandes Verne*

## Rockmusikverein e. V.



Der Rockmusikverein e. V. gründete sich bereits im Jahre 2012, fand bislang aber keine explizite Erwähnung in einer der vorangegangenen Ortschroniken. Daher erfolgt an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf die Gründung des

Gründung im Jahre 2012

Vereins (Quelle: Internetseite des Rockmusikvereins e. V., [www.rockmusikverein.de](http://www.rockmusikverein.de)):

*„Der Rockmusikverein e. V. ist ein in und um Verne aktiver Verein zur Förderung von Kultur, speziell Rockmusik sowie der Unterarten. Am 20. April 2012 fand das Gründungstreffen des Rockmusikvereins statt. In der Gaststätte Jägerhof in Verne wurde ein vorläufiger Vorstand gewählt, der auch auf der ersten Jahreshauptversammlung ... zum ersten Vorstand gewählt wurde.*



Gruppenfoto im Rahmen der Gründung des Rockmusikvereins Verne e. V.

Seitdem hat der Rockmusikverein den zuvor privat organisierten Scheunensrock übernommen, das ‚Metal In Verne‘ gestartet und in Kollaboration mit den ‚Underground Äxpärten‘ die ‚Psychedelic Space Rock Night‘ veranstaltet. Seit dem Jahr 2014 zählt auch ein Open Air Festival – das ‚Dorfrock Festival Verne‘ – zu den Aktivitäten. Auf diese Weise fördert der Rockmusikverein die lokale Rockmusikszene für Bands und Fans.

Weiterhin ist der Rockmusikverein ein eingetragener Verein, somit zählt auch Jugendförderung zu den Aufgaben. Zu diesem Zweck wird der Verein eine ‚Open Stage‘ veranstalten, bei der sich interessierte Neumusiker spontan zusammen auf eine Bühne stellen und spielen können.

*Zu guter Letzt organisiert der Rockmusikverein gelegentlich auch Fahrten zu externen Events, so war bereits das Konzert von Iron Maiden in Oberhausen, mit Sabaton als Opener, ein gut besuchtes Ziel.*

*Der Rockmusikverein ist seit 2014 Mitglied der neu gegründeten ‚Kulturvereinigung OWL‘, über die ein Austausch mit anderen Vereinen (z. B.: Wünnstock e.V., Metal Diver e.V.) stattfindet.“*

#### Zahlen und Statistik

Im September 2015 zählte der Rockmusikverein Verne e. V. nach eigenen Angaben 123 Mitglieder.

#### Personalien

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik bestand der Vorstand aus Ludwig Zinselmeier (Erster Vorsitzender), Christof Koch (2. Vorsitzender), Christian Scheufele (Kassierer), Nicole Adämmer (Schriftführerin) sowie den Beisitzerinnen und Beisitzern Lisa Kerr, Michael Schnitzmeier und Lisa Stefens (Stand: März 2016).



#### Aktivitäten

Der Rockmusikverein Verne e. V. blickt im Jahr 2015 auf sechs Ereignisse zurück, die im Bericht des Vereins aufgeführt sind. Nach der Jahreshauptversammlung am 27. Februar 2015 beherbergte der Rockmusikverein am 20. März den K.I.S.-Stammtisch in der Rockscheune Verne. K.I.S. steht für „Kultur in Scherfede“, der 2014 gegründeten Kulturvereinigung in Ostwest-

falen-Lippe, der nach Angaben des Rockmusikvereins inzwischen ca. 15 Vereine angehören.

Über den Jahresverlauf hinweg folgten vier Livemusik-Events, drei davon in der Verner Rockscheune im Langenhagen: *Livemusik 2015*

- |                    |  |
|--------------------|--|
| 21. März 2015      | 3. Auflage des „Metal In Verne“ mit drei Bands, Rockscheune Langenhagen                    |
| 21. August 2015    | 3. Auflage des „Space Rock“ mit vier Bands, Rockscheune Langenhagen                        |
| 12. September 2015 | 2. Auflage des Open-Air „Dorfröck Festivals“, mit sechs Bands, Gewerbegebiet Haltiger Feld |
| 7. November 2015   | 3. Auflage des „Scheunenrock Verne“ mit drei Bands, Rockscheune Langenhagen                |



Zusätzlich hielt der Rockmusikverein einmal im Monat Vorstandssitzungen ab. Im Rahmen seiner Aktivitäten kooperiert der Verein regelmäßig mit anderen ortsansässigen Verner Vereinen: der Soldatenkameradschaft, dem Schützenverein, Musikverein, Tambourkorps und Heimatverein sowie verschiedenen Unternehmen. Letztgenannte Kooperationen standen hauptsächlich im Zusammenhang mit dem Open Air im Gewerbegebiet Haltiger Feld.

*Kooperationen mit Vereinen und Unternehmen*

*Quelle: Formloser Bericht und Datenblätter des Rockmusikvereins Verne e. V.*

## SC Rot-Weiss Verne 1920 e.V.

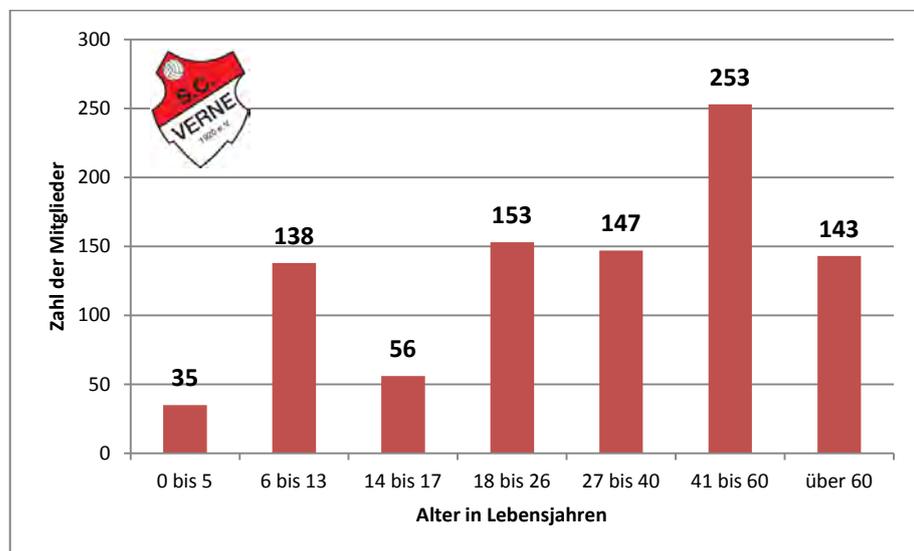
### Zahlen und Statistik

Zu Beginn des Jahres 2015 zählte der SC Rot – Weiss Verne 1920 e. V. 925 Mitglieder. Im weiteren Verlauf des Jahres kam es zu 25 Ein- und 27 Austritten, so dass der Verein zum Ende des Jahres 2015 aus 923 Mitgliedern bestand. 51,2 Prozent der Mitglieder waren männlich. Der Anteil an weiblichen Vereinsmitgliedern war mit 48,8 Prozent nahezu identisch.



### Altersstruktur

Die Altersstruktur des SC Rot-Weiss Verne ist dem Bericht des Vereins ebenfalls zu entnehmen. Zur besseren Übersicht wird diese in der nachfolgenden Grafik dargestellt:



### Generalversammlung und Personalien

Nach zwölf Jahren Amtszeit legte Josef Peitz sein Amt als erster Vorsitzender des SC Rot-Weiss Verne 1920 e. V. nieder und stand auf der Generalversammlung am 30. Januar 2015 nicht für eine erneute Kandidatur zur Verfügung. Während

**RW Verne sucht weiter neuen 1. Vorsitzenden**  
Bei Generalversammlung noch keinen Nachfolger für Josef Peitz gefunden

seiner Amtszeit stieg die Mitgliederzahl des Vereins zeitweise auf 950 Mitglieder an. Auch das Vereinsheim in der heutigen Form sowie der Bau des DFB-Minispielfeldes waren Aufgaben, denen

sich Josef Peitz als erster Vorsitzender angenommen hat. Ein Nachfolger konnte mangels Kandidaten von der Generalversammlung nicht gewählt werden. Die Position blieb unbesetzt. Wiedergewählt wurde dagegen einstimmig Lorenz Schnieders in seiner Funktion als Kassierer für den Verein.

Der Vorstand setzte sich nach Generalversammlung vom 30.01.2015 wie folgt zusammen: Oliver Klaus (Zweiter Vorsitzender), Heinz Pilka (Dritter Vorsitzender), Wolfgang Spenner (Geschäftsführer), Lorenz Schnieders (Kassierer), Florian Wessler (Stellv. Kassierer), Jochen Roxlau (Technischer Leiter), Jens Zimmermeier (Stellv. Technischer Leiter), Sebastian Wessler (Chronist), Manuel Leutnant (Pressewart), Carsten Baumhöfer (Sozialwart), Josef Spenner (Vereinsehramtsbeauftragter), Jürgen Henksmeier, Winfried Schnieders, Friedhelm Link (alle Beisitzer), Sebastian Heitrich (Abteilungsleiter Fußball), David Spenner (Jugendgeschäftsführer), Volker Schrewe (Jugendobmann), Christiane Lupitzki (Abteilungsleiterin Breiten-sport und Jazztanz), Friedhelm Schnieders (Abteilungsleiter Volleyball), Josef Schüttemeier (Schiedsrichterobmann), Manfred Schnieders (Ehrenvorsitzender). Neben der Position des ersten Vorsitzenden blieb auch die des Abteilungsleiters Laufftreff unbesetzt.

*Vorstand*

Ebenfalls im Rahmen der Generalversammlung am 30. Januar wurden Helmut Tittel die silberne Vereinsnadel für sein langjähriges Engagement als Jugendtrainer seit den 90er Jahren sowie Bernhard Henke die goldene Vereinsnadel verliehen. Bernhard Henke ist seit 1955 Mitglied im Verein, bestritt 708 Spiele für Altherren und Altliga, war Gründer der Radsportgruppe und ist treibende Kraft der Montags-Turngruppe in der Dreifachsporthalle in Verne.

*Ehrungen*

Da die Zahl zu ehrender Mitglieder des SC Rot-Weiss Verne im Jahr 2015 sehr hoch ausfiel, entschied man sich seitens des Vereins, die weiteren Ehrungen in einem besonderen Rahmen beim Frühschoppen am 1. Mai 2015, den der Verein in diesem Jahr mit ausrichtete, vorzunehmen. Die große Anzahl an Ehrungen Die große Anzahl an Ehrungen ist auf den Bau der Verner Dreifachturnhalle vor einem viertel Jahrhundert zurückzuführen, durch den viele neue Mitglieder den Weg zum Verein fanden, die 2015 für ihre 25-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden. Insgesamt wurden am 1. Mai 63 Mitglieder durch Geschäftsführer Wolfgang Spenner und Ehrenamtsbeauftragten Josef Spenner ausgezeichnet. Im Einzelnen waren dies:

25 Jahre Maria Wieneke, Andreas Nölkensmeier, Mike Böse, Andreas Brinkmann, Helmut Schulte, Sebastian Heitrich, Albert Brinkmann, Michael Lindenblatt, Lorenz Schnieders, Britta Gärtner, Horst Schreiber, Margit Deppe, Dietmar Brüggemeier, Holger Zessin, Sandra Spenner, Jochen Roxlau, Frank Berensmeier, Corinna Vogt-Zinselmeier, Monika Schnieders, Friedhelm Pütter, Mathilde Langehenke, Anton Kieneke,

Annemarie Coß, Heike Henksmeier, Thea Schnieders, Franzis Schnieders, Christoph Schnieders, Anneliese Schmidt, Andre Schäfers, Christian Link, Ruth Böse, Reinhard Bathe, Bernard Henke, Anneliese Wibberg, Ulrike Stukenberg, Martin Schniedermeier, Elke Glahe, Sabine Gärtner, Karin Budde, Bernd Isekenmeier, Wilma Nolte, Sabrina Spenner, Josef Isekenmeier, Barbara Henke, Agnes Büker, Helga Klaus, Irmgard Henksmeier, Barbara Schlepphorst, Hildgard Schäfers, Margret Peitzmeier

40 Jahre Stefan Laumeier, Hans-Josef Glahn, Günter Dittrich, Friedhelm Becker, Dietmar Spenner, Winfried Schnieders, Reinhard Neumann, Friedel Paul

50 Jahre Stefan Bathe, Heinz Nolte, Paul Bernard

60 Jahre Helmut Schmidt, Heinz Deppe

Ferner verlieh der SC Rot-Weiss Verne am 1. Mai 104 Sportabzeichen. Laut Bericht des Vereins sind waren es erstmals seit einigen Jahren wieder mehr als 100 Sportabzeichen.

#### Aktivitäten

Der SC Rot-Weiss Verne 1920 e. V. richtete gemeinsam mit der Soldatenkameradschaft Verne am 30. April 2015 den traditionellen Tanz in den Mai sowie am 1. Mai 2015 den bereits erwähnten Frühschoppen im Festzelt am Sportplatz aus.



Für den Klingenthal Sport Marathon Salzkotten stellte der Verein am 7. Juni 2015 die Streckenposten für den durch den Ort Verne laufenden Teilabschnitt der 10 Kilometer langen und als Rundkurs angelegten Laufstrecke. Am 15 Juli beherbergte der SC Rot-Weiss Verne ein höherklassiges Testspiel im Marienstadion. An diesem Tag kam es zur Partie zwischen der zweiten Mannschaft des SC Paderborn 07 e. V. (Oberliga) und dem SC Wiedenbrück (Regionalliga). Das Spiel endete 0:3. Der SC Rot-Weiss freute sich über mehr als 200 Zuschauer am Spielfeldrand.



Im Juli 2015 erfolgte eine Renovierung der Kabinen und Duschen im Sportheim. Am 24. September kam es zur Pokalsensation durch die erste Mannschaft des SC Rot-Weiss Verne gegen den Landesligisten Hövelhofer SV. Durch einen 2:1-Sieg erreichte die Verne Mannschaft den Einzug ins Viertelfinale des Kreispokals.

Der Verein engagierte sich ferner im Bereich der Integration von Flüchtlingen, die aufgrund der Notunterkunft, welche die Stadt Salzkotten in der ehemaligen Don-Bosco-Schule in Verne eingerichtet hatte, in großer Zahl in Verne untergebracht waren. So wurden erfolgreich Aufnahmen von Kindern und Jugendlichen aus Flüchtlingsfamilien in die B-, C-, D-, E- und F-Jugend der Fußballabteilung vorgenommen. Auch in Tanzgruppen der Breitensportabteilung wurden mehreren Flüchtlinge die Möglichkeit zur Integration über den Sport eröffnet.

*Integration von Flüchtlingen*

Gemeinsam mit dem Förderverein für den Kath. Kindergarten richtete der SC Rot-Weiss Verne 1920 e. V. am 6. Dezember 2015 ein Nikolausfest aus, da der traditionelle Adventsmarkt aufgrund der Bauarbeiten rund um die Kirche St. Bartholomäus ausfallen musste. Auch zu diesem Anlass konnten zahlreiche Flüchtlingsfamilien mit ihren Kindern begrüßt werden, die sich an der Nikolausfeier beteiligten. Der SC Rot-Weiss Verne stellte einen Anteil am Erlös der der Nikolausfeier der Förderung des örtlichen Kindergartens zur Verfügung.

*Quellen: Formloser Bericht des  
SC Rot-Weiss Verne 1920 e. V. sowie  
versch. Presseberichterstattungen lokaler Zeitungen*

## Schalkefreunde Verne e. V.

Gründung im Jahre 2013

Die Schalkefreunde Verne gründeten ihren Verein bereits im Jahre 2013, fanden bislang aber keine explizite Erwähnung in einer der vorangegangenen Ortschroniken 2013 oder 2014. Daher erfolgt an dieser Stelle ein kurzer Rückblick auf die Gründung des Vereins (Quelle: Internetseite der Schalkefreunde Verne e. V., [www.schalkefreunde-verne.de](http://www.schalkefreunde-verne.de)):



Der Fanclub wurde am 19. April 2013 im Verner Sportheim als Verein unter dem Namen Schalkefreunde Verne e. V. gegründet. Bei dieser Veranstaltung fanden sich 49 Personen, die dem Verein als Gründungsmitglieder beitraten. Bis zum Ende des Jahres 2015 verzeichnen die Schalkefreunde Verne nach eigenen Angaben 87 Mitglieder.

Personalien

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik besteht der Vorstand der Schalkefreunde Verne e. V. aus Jürgen Sprink (Erster Vorsitzender), Herbert Wienrank (Zweiter Vorsitzender), Winfried Coersmeier (Erster Kassierer), Nicole Tittel (Zweite Kassiererin), Denis Dovatov (Schriftführerin), Sebastian van den Bogaert (Pressewart) sowie Renate Schnitzmeier, Steffen Sausner und Christopher Hänsch (Besitzerinnen und Beisitzer).



Aktivitäten

Das Jahr 2015 begann für die Schalkefreunde Verne mit der Einladung des Gladbach-Fanclubs „Black & White“ am 6. Februar. Gemeinsam sahen sich

die Fans aus beiden Lagern die Bundesliga-Partie des FC Schalke 04 gegen Borussia Mönchengladbach im Gartenhaus des zweiten Vorsitzenden an. Das Spiel endete eins zu null für die Mannschaft aus Gelsenkirchen. Der Besuch der Freunde des Gladbach-Fanclubs war zugleich die erste Partie, welche sich die Schalkefreunde seit der Vereinsgründung nicht ausschließlich unter sich angeschaut haben.

Am 21. März 2015 fand die Generalversammlung der Schalkefreunde Verne im Sportheim des SC Rot-Weiss Verne 1920 e. V. statt, in welcher der oben genannte Vorstand durch die anwesenden Mitglieder des Vereins neu- bzw. wiedergewählt wurde.

*Generalversammlung*

Am 21. August 2015 richteten die Schalkefreunde ihr Sommerfest im und um das Gartenhaus des zweiten Vorsitzenden aus.



Knapp einen Monat später traf man sich am 19. September im Sportheim des SC Rot-Weiss Verne zur Ausrichtung eines Kickerturniers. Über den Ausgang ist dem Bericht der Schalkefreunde nichts zu entnehmen.

*Kickerturnier*



*Vereinsfahrt in die Veltins-Arena*

Ein Highlight des Vereinsjahres war für die Schalkefreunde sicherlich die Vereinsfahrt zum Bundesliga Spiel des FC Schalke 04 gegen Hertha BSC Berlin in der heimischen Veltins-Arena am 17. Oktober 2015. Unter den Augen der Verner Gäste setzte sich die Mannschaft mit zwei zu eins gegen ihren Gegner durch.

Diese Serie riss dann doch am 21. November 2015, als die Schalkefreunde den Bayern-Fanclubs Verne einluden, sich das Spiel der beiden Mannschaften im gewohnten Umfeld des Gartenhauses des zweiten Vorsitzenden anzuschauen. Trotz des doppelten Heimvorteils ging das Spiel gegen den späteren deutschen Meister mit eins zu drei deutlich verloren. Sicherlich hätte man sich einen schöneren Jahresausklang gewünscht...

*Quelle: Formloser Bericht  
der Schalkefreunde Verne e. V.*

## St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.

Statistik



Im Jahr 2015 verzeichnete die Schützenbruderschaft 19 Eintritte. Gleichzeitig waren acht Sterbefälle zu beklagen und es gab acht Austritte aus der Bruderschaft. Am 31. Dezember 2015 umfasst die Mitgliederzahl insgesamt 594 Schützenbrüder, davon gehören 168 zum Zug West, 167 zum Zug Mitte und 259 zum Zug Ost.

Aktivitäten

Der diesem Abschnitt der Chronik zugrundeliegende Bericht der Schützenbruderschaft benennt die wichtigen Personalien des Jahres 2015 im Zusammenhang mit der Schilderung der Aktivitäten und Ereignisse des Schützenjahres. Diese Form der Darstellung wurde vom Chronisten für den Bericht über die Schützenbruderschaft übernommen und auf eine Trennung von Aktivitäten und Personalien verzichtet.

Den Jahresauftakt 2015 der Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V. bildete traditionell am Samstag des ersten Januarwochenendes die Generalversammlung in der Gaststätte Jägerhof Verne am 3. Januar. Der bis zu diesem Zeitpunkt amtierende Geschäftsführer Ludger Schäfers stellte sein Amt nach vier Jahren aus beruflichen Gründen zur Verfügung. Die Generalversammlung wählte Hauptmann Stefan Isekenmeier und ferner Thomas Peitzmeier als Geschäftsführer für drei Jahre.



Erstmalig und aufgrund eines Versammlungsbeschlusses aus 2014 fand am 18. Januar 2015 das Treuegelöbnis der Schützen im Hochamt am Sonntag vor dem Sebastiansball statt. Gleichzeitig war dies die Eröffnungsmesse zur Ewigen Anbetung. Nachmittags um 15.00 Uhr fand die Betstunde der Schützen mit musikalischer Begleitung durch den Musikverein Frohsinn Verne statt.

*Treuegelöbnis und Betstunde zur Ewigen Anbetung*

Der Sebastiansball am fand dann am 24. Januar 2015 und somit getrennt vom Treuegelöbnis statt. Ferner wurde erstmalig auf die Uniform verzichtet, lediglich das amtierende Königspaar Verena Kaup (jetzt verheiratete Pöner) und Dirk Pöner samt Hofstaat erschien im vollen Ornat. Das zehnjährige Königspaar Monika und Winfried Coersmeier sowie das 20-jährige Königspaar Elke und Franz Fechtler waren erschienen ebenfalls mit großem Gefolge.

*Sebastiansball*



*Königspokalschiessen*

Beim Königspokalschiessen am 21. Februar 2015 ergaben sich folgende Platzierungen:

1. Franz-Josef Neukirch mit 98 Ringen
2. Robert Lohkemper mit 94 Ringen
3. Thomas Hesse mit 93 Ringen

*Bundeskönigsball in Salzkotten*

Das Bundeskönigspaar Claudia und Ralf Raschke aus Thüle lud die Schützenbruderschaft am 14. März 2015 zum Bundeskönigsball in die Sälzerhalle nach Salzkotten ein. Da Ralf Raschke auch Mitglied der Bruderschaft in Verne ist, nahm die Schützenbruderschaft mit einer starken Abordnung an der Veranstaltung teil.

*Kompanieschiessen*

Nach einem Probeschiessen am 6. März, fand das Kompanieschiessen am 15. März 2015 zum letzten Mal auf der Schiessanlage bei der ehemaligen Gaststätte Nölkensmeier statt. Mit 913 Ringen errang der Zug Ost vor dem Zug West mit 909 und Zug Mitte mit 899 den Mannschaftssieg. Den Tagespreis für den besten Schützen erhielt Robert Lohkemper mit 98 Ringen vor Jens Freise mit ebenfalls 98 Ringen aber schlechterem Teiler. Insgesamt haben sich 46 Schützen am Kompanieschießen beteiligt.

*Außerordentliche Generalversammlung*

Auf einer außerordentlichen Generalversammlung am Palmsonntag, den 28. März 2015 stellte Schützenoberst Manfred Leutnant einen Sachstandsbericht zu den Planungen für ein Bürgerhaus mit Schiessbahn auf dem ehemaligen Tennisgelände vor. Neben der Neuaufnahme von 19 Schützenbrüdern wurden ferner die Wahlen zum Zugvorstand des Zuges Ost bestätigt. Es wurden zum Zugführer Ost Franz Vieth, zum Fähnrich Ralf Neumann und zum Fahnenoffizier Markus Willam gewählt. Als besondere Auszeichnung wurde Daniel Fromme die Leistungsnadel in Gold durch den Schießmeister Robert Lohkemper verliehen.



*Bezirksjungschützentag in Grundsteinheim*

In Grundsteinheim wurde am 18. April der Bezirksjungschützentag 2015 ausgerichtet. Nach der Messe am Ehrenmal, zelebriert durch Bezirkspräses Martin Göke, konnte Bezirksjungschützenmeisterin Jennifer Gutzeit rund 400 Teilnehmer begrüßen. Björn Raschper sicherte sich mit 27 Ringen den

Titel des Bezirksprinzen vor Alexander Peitz aus Anreppen. Damit qualifizierte sich Björn Raschper für das Diözesanprinzenschiesen in Stukenbrock-Senne am 10. Mai.

Eine Abordnung der Schützenbruderschaft begleitete am 10. Mai 2015 Bezirksprinz Björn Raschper zum Diözesanjungschützentag nach Stukenbrock-Senne. Neben dem Festumzug wurde auch an der Schützenmesse teilgenommen, die eigens durch Erzbischof Hans-Josef Becker zelebriert wurde.

*Diözesanjungschützentag  
Stukenbrock-Senne*

Im Jahr 2015 ergab sich die Konstellation von fünf Maisonntagen, an denen die Maiprozessionen durch die Züge in der Reihenfolge Mitte (3. Mai), Ost (10. Mai), West (17. Mai), Mitte (24. Mai) und Ost (31. Mai) begleitet wurden. Der fünfte Maisonntag wurde als kleine Bezirkswallfahrt im Bezirk Büren angeboten und fand unter der Beteiligung von drei Bruderschaften aus Salzkotten, Thüle und Niederntudorf statt.

*Maiprozessionen*

Die Fronleichnamsprozession am 4. Juni 2015 führte in diesem Jahr vom Hof Rötzmeier unter der Leitung der Holsener Bruderschaft zur Kirche nach Holsen. Im Anschluss wurde in der Gaststätte Jägerhof das traditionelle Königsbier verzehrt.

Am 5. Juli 2015 wurde die 252. Paderborner Stadtprozession von den Schützen am Dreihochwürdenstein abgeholt und zur anschließenden Messe unter freiem Himmel auf dem Kirchberg begleitet.

Das Familienfest des Zuges West fand am 6. Juni mit einer Radtour zum Hof Hubertus Wibberg und anschließendem Ausklang an der Enker Hütte in Enkhausen statt. Das gemeinsame Zugfest der Züge Mitte und Ost wurde am 28. Juni 2015 auf dem Hof Peitzmeier in Klein-Verne gefeiert.

*Familienfeste der Züge*

Bei stürmischstem Wetter fand am 25. Juli 2015 das Vogelschießen der St. Marien Schützenbruderschaft Verne auf dem Festplatz an der Marienstraße statt. Aufgrund des unbeständigen Wetters und der für 18:00 Uhr angekündigten stärkeren Sturmböen mit Regenschauern wurde zunächst das traditionelle Vogelschießen durch den Oberst aufgerufen, erst danach fand das Vogelschießen der Jungschützen statt.

*Vogelschießen*

Mit dem 51. Schuss holte Markus Dittrich die Krone vom Kopf des Adlers. Nur wenige Schüsse später zerlegte Matthias Ritter mit dem 61. Schuss den Apfel in seine Einzelteile und sicherte sich die Würde des Apfelprinzen. Mit dem 83. Schuss machte Ingo Schachtsiek dem zähen Kampf um das Zepter ein Ende und sicherte sich die Würde des Zepterprinzen. Mit dem 113. Schuss fiel der Adler aus dem Kugelfang. Neuer Schützenkönig war Dirk Wilper, der seine Freundin Vanessa Temborius zur Königin erwählte. Aufgrund der besonderen Wetterbedingungen geht der Schützenkönig 2015 als „Sturmkönig“ in diese Chronik ein.

Beim Vogelschießen der Jungschützen holte Björn Raschper mit dem neunten Schuss die Krone vom Kopf des Adlers. Mit dem elften Schuss entriß Michael Pingel das Zepter aus den Klauen des Vogels, bevor Dirk Ignee mit dem 23. Schuss neuer Apfelprinz der Jungschützen wurde. Mit dem 76. Schuss wurde Joshua Zinselmeier neuer Jungschützenkönig.

Aufgrund starken Regens begleitet von schweren Sturmböen fiel die Proklamation mit Fahnentausch aus. Die Proklamation des Königs und der Königin fand dann erst gegen 21.00 Uhr auf dem Festzelt statt. In den Hofstaat wurden folgende Paare berufen:

Tanja Steffens-Rahe und Egon Rahe  
Heike und Ingo Schachtsiek  
Lisa Steffens und Joachim Ritter  
Laura Grothoff und Joachim Jostmeier  
Katharina Werner und Thomas Werner  
Nicole und Jens Wilper  
Jasmin und Arne Wibberg  
Lena Raschper und Julius Iseken  
Larissa Herzig und Thorsten Solzbach  
Eileen Osterhage und Julian Taschinski  
Maria Förster und Alexander Max

Die Königsoffiziere waren Julian Taschinski und Thorsten Solzbach.

### *Schützenfest 2015*

Das Schützenfest der St. Marien Schützenbruderschaft Verne wurde 2015 vom 1. Bis zum 3. August gefeiert.

Bei herrlichem Wetter wurde zum Auftakt am Samstag die Messe in der Pfarrkirche erstmals vom neuen Präses Werner Beule gehalten. Beim anschließenden Kommers wurden Jens Freise, Bernd Isekenmeier, Andreas Büker und Markus Stukenberg für Ihre Verdienste mit dem Verdienstorden der Bruderschaft ausgezeichnet.

Durch Beschluss der Bruderschaft in der Generalversammlung vom 12. April 2014 fand in diesem Jahr keine Ehrung von Altersjubilaren statt, da man sich von der sogenannten „Naberschen-Rechnung“ verabschieden wollte. Diese Rechnung, benannt nach dem langjährigen Vorstandsmitglied Naber hatte zur Folge, dass man nach nur 24 Jahren Mitgliedschaft für 25 Jahre geehrt wurde.

Für ihren jahrelangen Einsatz für die Bruderschaft wurden Christian Schulte, Hubert Fecke, Ludger Schäfers und Ulrich Taschinski mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Nach dem Eröffnungstanz des Königspaares wurde unter den Klängen der Band Livehaftig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Am Schützenfestsonntag, 2. August 2015, erfolgte der Antritt um 14:00 Uhr, um bei bestem Sommerwetter das Königspaar Vanessa Temborius und Dirk Wilper von der geschmückten Königsresidenz auf dem Hof Wilper abzuholen. Nach der Gefallenenehrung am Ehrenmal ging es gemeinsam mit dem Seniorenzug zum Festplatz. Hier konnte König Dirk Wilper die traditionelle Parade in Zügen auf dem Sportplatz abnehmen. Nach der Kinderbelustigung folgte gegen 20:30 Uhr die Polonaise. Erneut zu den Klängen der Band Livehaftig wurde im Anschluss gefeiert.



Der Montagmorgen (3. August 2015) stand traditionell ganz im Zeichen der Jubelmajestäten. Nach der Schützenmesse am Brünneken konnte Oberst Manfred Leutnant auf dem Festplatz Anneliese Schmidt, die im Jahre 1955 das Verner Schützenvolk regierte, mit einem Orden für ihr 60-jähriges Thronjubiläum auszeichnen. Vor 40 Jahren waren Franz-Josef Bathe und Käthe Hischer (geb. Bathe) und vor 25 Jahren Berthold und Eva Adrian die Regentenpaare der Bruderschaft. Alle Jubilare wurden mit Orden, einem Blumenstrauß und einem Vorbeimarsch geehrt.

Nach dem Frühschoppen machten sich die Schützen um 15:00 Uhr wieder auf den Weg Richtung Verner Holz, um das Königspaar Dirk Wilper und Vanessa Temborius aus ihrer Residenz abzuholen. Beim König angekommen, wurde Franz-Josef Blanke von Oberst Manfred Leutnant mit dem silbernen Verdienstkreuz ausgezeichnet. Nach einer kurzen Stärkung auf Einladung des Königs, machten sich die Schützen wieder auf den Weg zum Festplatz. Nach der Parade in Zügen und der abendlichen Polonaise wurde einmal mehr unter den Klängen der Band Livehaftig bis in den frühen Morgen getanzt und gefeiert.

Die Sammlung beim Schützenfrühstück ergab den Erlös von 1.236,04 € und wurde von der Bruderschaft auf 1.400 € aufgestockt. Die Hälfte des Betra-

ges ging an das Kinderhospiz in Osnabrück und die andere Hälfte an den Verein Begegnungsstätte Verne e.V. für den Bau des neuen Begegnungszentrums.

#### *Kreisschützenfest Essentho*

Das Kreisschützenfest des Altkreises Büren wurde vom 5. bis zum 7. September in Essentho ausgerichtet. Am Samstag nahm eine Abordnung aus Verne am Festgottesdienst und der Gefallenenehrung teil. Am Sonntag begleitete trotz des schlechten Wetters eine große Anzahl von Schützenbrüdern das Verner Königspaar, zumal schon vor der Busabfahrt der Festumzug abgesagt wurde. Beim Vogelschießen wurde als neuer Kreiskönig Michael Wessel aus Oberntudorf ermittelt. Das Kreisschützenfest 2016 wird folglich im Salzkottener Stadtteil Oberntudorf ausgerichtet.

#### *Bezirkskönigsschiessen in Essentho*

Das Bezirkskönigsschiessen fand am 16. Oktober 2015 wieder auf der Schiessbahn in Essentho statt. Neuer Bezirkskönig wurde Andreas Hoffmann aus Salzkotten und zweiter Bezirkskönig wurde Stefan Busch aus Ateln.

Weitere Aktivitäten der Schützenbruderschaft im Jahre 2015 waren die Teilnahme mit einer Abordnung am Kreisschützenball in Büren (24. Oktober 2015), die Fahrt zum Bezirksverbandstag Bentfeld (7. November 2015), die Ausrichtung des Seniorennachmittages (14. November 2015) sowie die Teilnahme an der Gefallenenehrung am Volkstrauertag gemeinsam mit der Soldatenkameradschaft (15. November 2015).

#### *Außerordentliche Generalversammlung*

Am 17. Dezember 2015 lud der Vorstand eine außerordentliche Generalversammlung ein, um von der Schützenbruderschaft die Zustimmung zum Bau und zur Finanzierung einer Zeltscheune auf dem Gelände der ehemaligen Tennisanlage einzuholen. Aufgrund der einstimmigen Beschlüsse wurde mit dieser Versammlung die Grundlage für den Bau einer Zeltscheune im Wert von rund 85.000 € für die vereinseigenen Zelte geschaffen. Die Zeltscheune soll im Zuge der Errichtung des neuen Begegnungszentrums gebaut und an das Gebäude angeschlossen werden.

#### *Rückblick auf die Schützenfeste 2015*

Die Schützenbruderschaft besuchte 2015 die Schützenfeste in Brenken, Thüle, Verlar, das Jubelfest in Hörste sowie die Schützenfeste in Salzkotten, Holsen, Scharmede, das Jubelfest in Bentfeld und das Europaschützenfest in Peine.

#### *Bericht der Schießgruppe*

Die Schießgruppe der St. Marien Schützenbruderschaft Verne verfügte 2015 über neun Mannschaften, die an den jeweiligen Teilabschnitten der auf das Jahr entfallenden Rundenwettkämpfe 2014/2015 sowie 2015/2016 teilnahmen. Dazu zählten zwei Seniorenmannschaften, drei Altersmannschaften, zwei Luftpistolenmannschaften, eine Schützen- und eine Jugendmannschaft. Eine Damenmannschaft besteht seit 2014 nicht mehr. Der älteste aktive Schütze war Heinrich Wieneke Senior mit nunmehr 84 Jahren. Der Jüngste mit 18 Jahren Andreas Pingel.

Am 21. Februar 2015 trug die Schießgruppe ihr jährliches Königspokalschießen aus. Der Pokal ging an Franz-Josef Neukirch. Am 15. März folgte der Endkampf zum Kompanieschießen. Die Erstplatzierungen gingen an Zug Ost bzw. Robert Lohkemper in der Einzelwertung.

*Aktivitäten*

An den Bezirksmeisterschaften in Anreppen am 7. und 8. März 2015 nahmen insgesamt 64 Mannschaften aus 16 Vereinen teil, Verne stellte mit neun Mannschaften die größte Beteiligung und belegte einmal den ersten, fünfmal den zweiten und dreimal den dritten Platz. Aufgrund der Vielzahl an Ergebnissen wird an dieser und folgenden Stellen auf weitere Details verzichtet. Auch die Teilnahme mit sechs Mannschaften an den Stadtmeisterschaften vom 16. bis zum 18. Oktober 2015 in Niederntudorf gestaltete sich für die Schießgruppe Verne mit zwei ersten Plätzen, einem zweiten Platz und einem dritten Platz durchaus erfolgreich.

Ein wichtiges Ereignis des Jahres 2015 war für die Schießgruppe sicherlich der Umzug der Schießbahn in das Gebäude der Don-Bosco-Schule. Nach dem Brand in den Gebäuden an der Hauptstraße, welche die Schießanlage beherbergten, musste eine neue Lösung gefunden werden. Am 16. Juli wurde schließlich der Umzug in drei dafür geräumte Klassenräume der Don-Bosco-Schule vollzogen. Im Zeitraum zwischen Vogelschießen und Schützenfest des Jahres wurde aus den alten Anlagen der zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Chronik aktuelle Schießstand der Schießgruppe aufgebaut. Für die Schießgruppe der St. Marien Schützenbruderschaft soll eine neue Schießanlage in der geplanten Begegnungsstätte entstehen.

*Umzug der Schießanlage*



*Bild des Schießstandes in der Don-Bosco-Schule (Foto: Schützenbruderschaft Verne)*

*Quellen: Jahresberichte der  
St. Marien Schützenbruderschaft Verne 1748 e. V.  
sowie der Schießgruppe für das Jahr 2015*

## Soldatenkameradschaft Verne e.V. 1883



- Zahlen und Statistik** Die Soldatenkameradschaft Verne bestand Ende 2014 aus 150 Mitgliedern. Durch drei Sterbefälle und zwei Austritte, denen drei Eintritte gegenüberstanden ging die Mitgliederzahl im Laufe des Jahres 2015 auf 148 zurück.
- Aktivitäten** Den Jahresauftakt der Soldatenkameradschaft bildete am 10. Januar 2015 traditionell der Neujahrsempfang beim Ausrichter des letzten Bezirksverbandsfest, in diesem Falle Upsprunge.
- Generalversammlung** Am 31. des Monats wurde im Saal der Gaststätte Jägerhof in Verne zur Generalversammlung eingeladen, an der 36 Kameraden teilnahmen. Im Rahmen der Versammlung nahmen Oberst Wolfgang Schölzel und der Vorsitzende des Bezirksverbandes der Kameradschaften ehemaliger Soldaten Paderborn-Büren und Umgebung Karl-Heinz Beyer die Ehrungen der verdienten Mitglieder vor. Den goldenen Orden für besondere Verdienste bekam Heinrich Henke. Den Orden für besondere Verdienste erhielten Josef Isekenmeier, das Tambourcorps und der Musikverein. Die Verdienstspange in Gold ging an Christopher Gückel und Marvin Wenzlaff, in Silber an Detlef Kammler und Michael Bussmann.
- Tanz in den Mai** Zum zweiten Mal hintereinander richteten der Sportverein SC Rot-Weiß Verne und die Soldatenkameradschaft Verne den Tanz in den Mai aus. Der 30. April stand im Zeichen des Aufstellens des Maibaums und dem Tanz mit Musik im Festzelt. Der 1. Mai war dem Sportverein vorbehalten, um ihre zahlreichen Jubilare im Rahmen des Festes zu ehren. Beim anschl. Fröhschoppen mit Suppe aus der Gulaschkanone klang der Tag aus.
- Verbandsschießen** Am 2. Mai fand in Thüle das Verbandsschießen beim Ausrichter des Verbandsfestes statt. Leider konnten die Verner Kameraden ihren Erfolg aus dem Jahr 2014 (2. Platz) nicht wiederholen. Sie kamen aber auf einen guten 6. Platz und hatten noch viel Spaß im weiteren Verlauf des Abends.
- Vatertag in Upsprunge** Zum Vatertag am 14. Mai 2015 wurden die Soldatenkameradschaft von der Kameradschaft Upsprunge eingeladen. Es fing mit einem reichhaltigen Frühstück, bei dem kein Wunsch offenblieb, auf dem Hof Bornemann an. Von dort aus ging es bei einigermaßen gutem Wetter durch das wunderschöne Upsprunger Land. Am Nachmittag kehrte man nach einer anstrengenden Wanderung wieder auf dem Hof Bornemann ein, wo der Tag dann mit Ge grilltem und kühlen Getränken endete.

Am 30. und 31. Mai wurde das Bezirksverbandsfest in Thüle ausgerichtet. Dabei stand der 30. Mai im Zeichen der Kameradschaft Thüle, die befreundete Vereine aus der Umgebung eingeladen hatten, teilzunehmen. Der Tag fing mit einer Messe an, im Anschluss fand der Umzug mit anschließender Kranzniederlegung statt. Der Abend klang aus mit Tanz und Musik im Festzelt.

*Bezirksverbandsfest*

Am Sonntag fand dort das traditionelle Bezirksverbandsfest statt. Erstmals nahmen an dem Fest auch Mitglieder des Reservistenverbandes teil. Dort fing der Tag mit dem Antreten und den Ehrungen an. In diesem Jahr wurde dem ersten Vorsitzenden und Oberst Wolfgang Schölzel der große Verdienstorden am Bande verliehen. Dies ist die höchste Auszeichnung, die der Bezirksverband zu vergeben hat. Im Anschluss fand der Umzug statt.

Zum Orientierungsmarsch am 13. Juni meldeten sich 13 Mannschaften, davon drei Damenmannschaften zum „O-Marsch“ an. Am Ende der Wanderung gab es ein besonderes und bis dato einmaliges Ergebnis: Die Herren- und die Damenmannschaft der Verner Hütte holten sich jeweils den ersten Platz in ihrer Klasse.

*Orientierungsmarsch*

Am 18. und 19. Juli wurde von der Soldatenkameradschaft Delbrück zum Kameradschaftsfest eingeladen. Der Samstag begann mit einer Messe und anschließendem Zapfenstreich am Ehrenmal. Von dort aus ging es zum Waldkrug, wo der Abend bei Musik ausklang. Der Sonntagmorgen fing mit einem Kameradschaftsfrühstück und anschließenden Ehrungen der Delbrücker Kameraden an. Am Nachmittag konnten die Steine wieder auf den Keiler geworfen werden. Neuer Keilerkönig wurde mit dem 137. Wurf der Kamerad Christopher Gückel. Damit holte die Soldatenkameradschaft zum zweiten Mal hintereinander den Keiler nach Verne. Am 30. Juli fand dementsprechend ein standesgemäßes Keilerkränzen beim Keilerkönig statt.

*Kameradschaftsfest*

Das erste Augustwochenende stand traditionsgemäß im Zeichen des Schützenfestes der St. Marien Schützenbruderschaft Verne. Am Sonntag nahm die Soldatenkameradschaft am Festumzug teil. Der Montag begann mit einer Messe am Marienmal am Brünneken. Am Mittag begab sich die Soldatenkameradschaft mit den Kameraden von der Patenkompanie zum Sportheim Verne. Dort wurde für die Verpflegung während der Mittagszeit gesorgt. Nachmittags beteiligte man sich wieder am Schützenumzug.

*Schützenfest*

Am 15. August stand der Besuch des Jubiläumsfestes der Soldatenkameradschaft Kleinenberg an. Am 26. September folgte die Verbandsfahrt nach Lemförde. Der Morgen begann mit einem Sektempfang. Die erste Teilstrecke führte zu einer Orchideenfarm. Anschließend ging es zu einer Aalrancherie. Dort wurde auch das Mittagessen eingenommen. Nach einer kleinen Bootsfahrt über den Dümmer See ging es zum Kleinkaliberschießen.

*Verbandsfahrt*

Die Soldatenkameradschaft nahm am 8. November an der Verbandstagung in Thüle teil und richtete am 15. November den Volkstrauertag aus. Am 13. Dezember freuten sich die Kameraden über den mit 36 Personen gut besuchten Adventskaffee, welchen die Soldatenkameradschaft seit einigen Jahren durchführt.

#### *Winterwanderung*

Als letzte Veranstaltung im Jahr hat fand am 29. Dezember die traditionelle Winterwanderung statt. Es nahmen ca. 23 Personen an ca. zweistündigen der Wanderung durch das Verner Land teil.

*Quellen: Geschäftsbericht 2015 der  
Soldatenkameradschaft Verne e. V. 1883 sowie  
Auszug aus dem Protokoll der GV vom 31.01.2015*

### Tambourkorps Verne 1928 e. V.

#### Zahlen und Statistik

Zum 31.12.2015 zählte der Tambourkorps Verne 1928 e. V. insgesamt 317 Mitglieder, die sich in 57 aktive, 256 passive und vier Ehrenmitglieder aufteilten. Ferner befanden sich zu diesem Zeitpunkt neuen Schülerinnen und Schüler in der Querflötenausbildung.



#### Aktivitäten

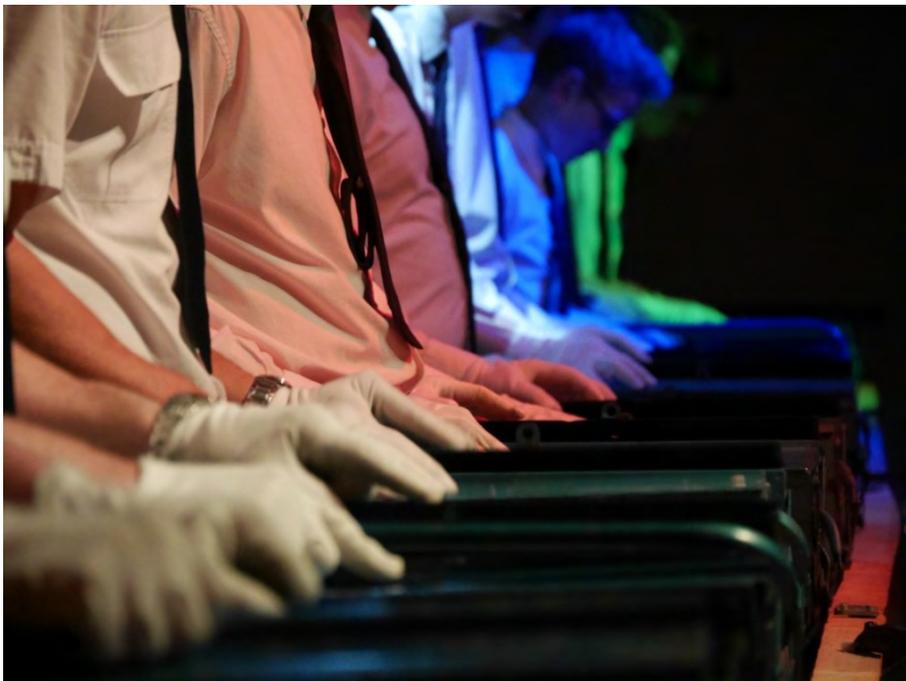
Das Tambourkorps bestritt im Jahr 2015 insgesamt 20 Auftritte, von denen sich drei über zwei bis drei Tage erstreckten. Außerdem wurden über das Jahr verteilt vier Vorstandssitzungen durchgeführt.

#### *Neujahrsempfang der Stadt Salzkotten*

Am zweiten Samstag des Jahres findet traditionell der offizielle Neujahrsempfang der Stadt Salzkotten in Verbindung mit einem Konzert in der Sälzerhalle statt. Am 10. Januar luden die Stadt Salzkotten, der Spielmannszug Salzkotten und das Tambourkorps Verne – und damit erstmals in der Geschichte des Neujahrskonzerts zwei Spielmannszüge ohne einen Musikverein – zum Neujahrskonzert ein. Insgesamt 93 Musiker umfasste das musikalische Ensemble an diesem Abend.

Gegen 19 Uhr liefen die Musiker zu dem Lied "Heart of Courage" durch ca. 800 klatschende Zuschauer in die Halle ein. Zum Auftakt des Konzerts wurde von beiden Spielmannszügen gemeinsam das Stück „Musik ist Trumpf“ präsentiert. In der ersten Hälfte des Konzerts spielten dann beide Vereine unabhängig voneinander ihre in vielen Proben einstudierten Stücke.

Nach einer Pause wurde der zweite Konzertteil durch ein besonderes Highlight eingeleitet: eine Gruppe von Salzkottener und Verner Trommlern spielte das Stück "Blechlawine" und zeigte, dass man auch mit ganz gewöhnlichen Gegenständen, wie Werkzeugkästen, einem Spint und Schraubenschlüsseln, Musik machen kann.



*Impression vom Neujahrskonzert 2015 der Stadt Salzkotten (Foto: Tambourkorps Verne)*

Im weiteren Verlauf des Konzerts traten der Spielmannszug Salzkotten und das Tambourkorps Verne als ein Orchester auf und trugen gemeinsam weitere Konzertstücke, wie "Die Sonne geht auf", "Andrew Lloyd Webber Melodien" und "Highland Cathedral" vor. Alle Beteiligten werteten das Konzert als großen Erfolg und feierten diesen mit den Helfern, den Familien, Freunden und Gästen bei kühlen Getränken und guter Musik noch bis in die frühen Morgenstunden.

Nach der Jahreshauptversammlung am 6. Februar 2015 ließen die Musiker das Neujahrskonzert am 18. April 2015 im Rahmen eines Helferfestes noch einmal Revue passieren. An diesem Tag traf sich das Tambourkorps am späten Nachmittag mit dem Spielmannszug Salzkotten und allen Helfern des Neujahrskonzertes im Verner Sportheim. Als Dankeschön für alle Helfer verbrachte man den Abend gemeinsam bei kühlen Getränken, leckerem Essen und guter Musik.

*Helferfest zum Neujahrskonzert*

Zum Vatertag am 14. Mai 2015 machten sich die Spielleute des Tambourkorps bei sonnigem Wetter mit dem Fahrrad auf den Weg durch das Delbrücker Land nach Lippling. Nach einer ausgiebigen Rast auf dem alten Lipplinger Sportplatz machte sich die Gruppe dann auf den Rückweg und ließ den Abend am Verner Tretbecken in der warmen Abendsonne ausklingen.

*Vatertagsausflug*

### *Spanferkelessen*

Wie in den letzten beiden Jahren, fand unser das alljährliche Spanferkelessen des Tambourkorps am 20. Juni am Verner Tretbecken statt. Bei angenehmen Temperaturen kamen viele Mitglieder und Freunde des Vereins, um einen geselligen Abend zu verbringen.

### *Ehrungen auf dem Schützenfest Verne*

Vom 1. bis zum 3. August sorgte das Tambourkorps gemeinsam mit dem Musikverein Frohsinn Verne für die musikalische Untermalung des Schützenfestes an allen drei Tagen. Am Schützenfestsamstag nahm der Erste Vorsitzende Egbert Stute die Ehrung der Aktiven vor. Katrin Köster wurde für 20 Jahre und Bernd Sprink für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft geehrt.



*Ehrung für insgesamt 60 Jahre aktive Mitgliedschaft (v. l.): Erster Vorsitzender Egbert Stute, Katrin Köster, Bernd Sprink und stellv. Vorsitzender Christian Wester (Foto: Tambourkorps Verne)*

### *Vereinsausflug an die Loreley*

Vom 16. bis zum 18. Oktober machten sich 36 Musiker sowie ein Busfahrer auf die Fahrt zur Jugendherberge auf den Loreley Felsen. Um ein entspanntes Wochenende zu genießen, blieben die Musikinstrumente ausnahmsweise zu Hause. Der Ausflug wurde dazu genutzt, den Loreley-Felsen herunter zu klettern, die Orte St. Goarshausen und St. Goar zu erkunden, eine Rafting-Tour über den Rhein zu unternehmen und an einer Weinprobe teilzunehmen.



*Das Tambourkorps beim Rafting auf dem Rhein (Foto: Tambourkorps Verne)*

Neben den geschilderten Aktivitäten veranstaltete das Tambourkorps Verne Ausmärsche und Auftritte zum Winterball des Rixbecker Schützenvereins (17. Januar 2015), zum Mai-Frühshoppen am Verner Sportplatz (1. Mai 2015), zur Gösselkirmes in Geseke (9. Mai 2015), zum Schützenfest in Rixbeck (16. Bis 18. Mai), zum Ständchen am Krankenhaus und am Haus Franziskus in Salzkotten (12. Juni 2015), zum Jubiläumsschützenfest in Hörste (5. Juli 2015), zum Schützenfest in Salzkotten (18. Und 19. Juli 2015), zum Vogelschießen in Verne (25. Juli 2015), zum Schützenfest in Boke (9. August 2015), zum Offiziersbiwack in Rixbeck (21. August 2015), zu einem Platzkonzert bei der Fa. Langhorst in Rebbeke (22. August 2015), zu den Kreisschützenfesten in Essentho (6. September 2015) und Dedinghausen (20. September 2015), zum Volkstrauertag (15. November 2015) sowie zu einem Geburtstagsständchen und einer Hochzeit.

*Ausmärsche und Auftritte*

*Quellen: Chronik 2015 des  
Tambourkorps Verne 1928 e. V. sowie  
[www.tk-verne.de](http://www.tk-verne.de)*

